

Xtreme-Geräte

312441D

Hochleistungs-Hochdruckspritzgeräte für Schutzanstriche.

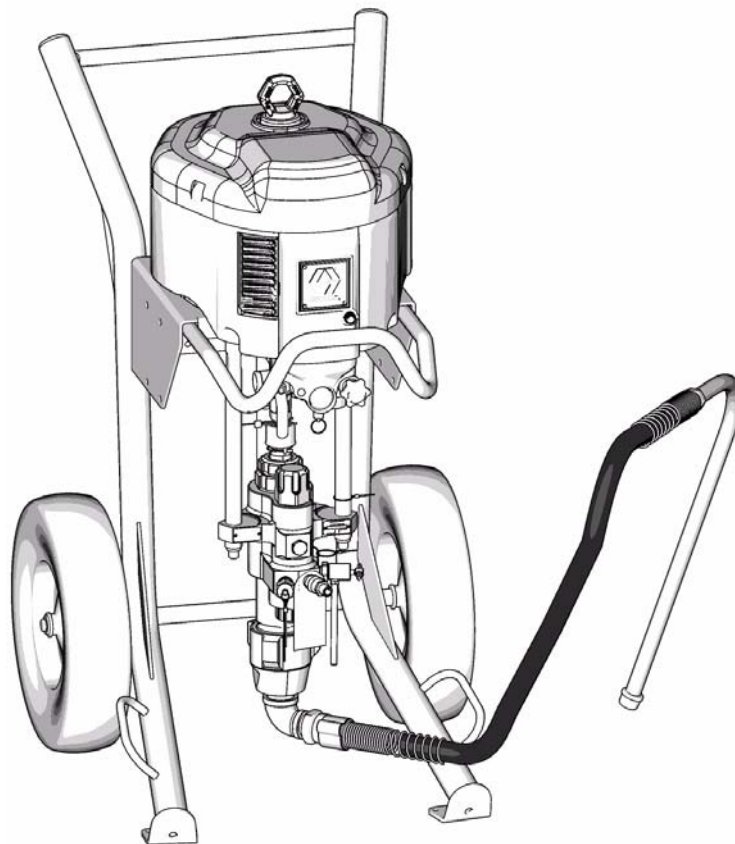


Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung aufmerksam lesen und zum späteren Nachschlagen aufbewahren.

Patente angemeldet

Modellinformationen und zulässige Betriebsüberdrücke finden Sie auf Seite 4.



T18411a

CE Ex II 2 G

Inhaltsverzeichnis

Verwandte Betriebsanleitungen	3	Fahrgestellteile	38
Modelle	4	Fahrgestell für hohe Beanspruchung, Modell 287884	38
Spritzgeräte	4	Leichtes Fahrgestell, Modell 287919	38
Spezial-Spritzgeräte	5	Teile für Pumpenpakete	39
Konfigurierbare Fahrgestellgeräte	5	Pumpenpakete mit Unterpumpen L085C# (Mischungsverhältnis 80:1)	40
Pumpenpakete	6	Pumpenpakete mit Unterpumpen L115C# (Mischungsverhältnis 35:1, 55:1)	41
Warnhinweise	7	Pumpenpakete mit Unterpumpen L145C# und L14AC1 (Mischungsverhältnis 31:1, 46:1, 90:1) 42	42
Identifizierung der Komponenten - Fahrgestellmontage	9	Pumpenpakete mit Unterpumpen L180C# und L18AC1 (Mischungsverhältnis 24:1, 40:1, 70:1) 43	43
Identifizierung der Komponenten - Wandmontage	10	Pumpenpakete mit Unterpumpen L220C# (Mischungsverhältnis 21:1, 30:1, 60:1)	44
Systemkomponenten	11	Pumpenpakete mit Unterpumpen L250C# (Mischungsverhältnis 50:1)	45
Erdung	12	Pumpenpakete mit Unterpumpen L290C# (Mischungsverhältnis 16:1, 25:1, 45:1)	46
Systemvorbereitung	12	Abmessungen	47
Druckentlastung	13	Gewicht	49
Abzugssperre	13	Montagebohrungen	50
Entlüften/Spülen	14	Winkel für Wandmontage	50
Spritzen	16	Zubehör	51
Zirkulieren von Zink-Materialien	16	Technische Daten	52
Abschalten	17	Pumpenkennlinien	53
Wartung	18	Graco-Standardgarantie	56
Plan zur vorbeugenden Wartung	18	Graco Information	56
Tägliche Instandhaltungsarbeiten	18		
Korrosionsschutz	18		
Fahrgestellwartung	18		
DataTrak-Regler und -Anzeigen	19		
DataTrak-Bedienung	20		
Systemvorbereitungs-Modus (Setup)	20		
Betrieb-Modus	20		
Ausfälle und deren Beseitigung	23		
Ausbau der Xtreme-Unterpumpe	24		
Lösen und Anschließen der Unterpumpe	24		
Wandgeräte	26		
Hoppergeräte	26		
Teile der Xtreme Airless-Spritzgeräte	27		
Teile der wandmontierten Xtreme-Geräte	28		
Teile - Xtreme Airless-Spritzgeräte	29		
Komponententeile - Alle Airless-Spritzgeräte ..	29		
Gemeinsame Teile	31		
Teile der luftunterstützten Xtreme-Spritzgeräte .	33		
Teile der Xtreme Zink-Spritzgeräte	34		
Teile - luftunterstützte und Zink-Spritzgeräte ...	35		
Teile für Dura-Flo-Spritzgeräte	36		
Teile - Dura-Flo-Spritzgeräte	37		

Verwandte Betriebsanleitungen

Komponenten-Handbücher in Englisch:

Handbuch	Bezeichnung
311762	Xtreme-Unterpumpen, Anweisungen - Teile
311238	NXT-Luftmotoren, Anweisungen - Teile
311239	Luftreglermodule für NXT-Luftmotoren, Anweisungen - Teile
311486	DataTrak™-Umrüstsatz

Die Betriebsanleitung für Xtreme-Geräte ist in den folgenden Sprachen verfügbar. Die folgende Tabelle enthält die Sprachen und die dazugehörigen Teilenummern.

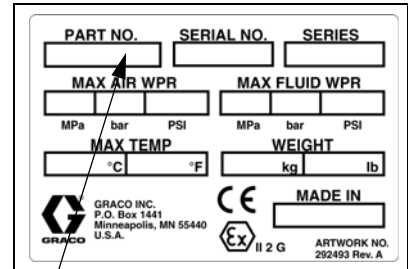
Handbuch	Sprache
311164	Englisch
312437	Chinesisch
312438	Niederländisch
312439	Finnisch
312440	Französisch
312441	Deutsch
312442	Griechisch
312443	Italienisch
312444	Japanisch
312445	Koreanisch
312446	Portugiesisch
312447	Russisch
312448	Spanisch
312449	Schwedisch
312450	Türkisch

Modelle


Spritzgeräte

Airless-Spritzgeräte, Wandgeräte und Hoppergeräte

Machen Sie auf dem Typenschild von Spritzgerät, Wandgerät bzw. Hoppergerät die 6-stellige Artikelnummer ausfindig. Anhand dieser Nummer und des folgenden Diagramms können Sie die Bauart des Geräts ermitteln. Zum Beispiel stellt die Spritzgeräte-Artikelnummer **X 60 D H 1** die Marke Xtreme (**X**), ein Verdichtungsverhältnis von (**60** :1), einen Enteisungsmotor (**D**), ein Fahrgestell für hohe Beanspruchung (**H**) und ein Komplettgerät (einschließlich Pistole und Schlauch) mit DataTrak™ (**1**) dar. Zur Bestellung von Ersatzteilen siehe den Abschnitt **Teile der Xtreme Airless-Spritzgeräte** ab Seite 27. Die Zahlen in der Tabelle entsprechen nicht den Positionszahlen in den Teilezeichnungen und Teilelisten.



ID

 Alle Modelle haben einen maximalen Lufteingangsdruck von 7 MPa (70 bar). Modelle mit einem Verdichtungsverhältnis von 90:1 haben einen maximalen Lufteingangsdruck von 0,55 MPa (5,5 bar).

X	60	D		H		1		
Erste Stelle	Zweite und dritte Stelle	Vierte Stelle		Fünfte Stelle		Sechste Stelle		
	Verdichtungsverhältnis (xx:1)	Motor/Auspuff		Montageart		Komplettgerät	DataTrak	Trichter
X (Xtreme-Marke)	25	D	Enteisung	H	Hohe Beanspruchung	1	✓	✓
	30	L	Geräuscharm	L	Geringes Gewicht	2		✓
	35			W	Wandmontage	3	✓	
	40					4		
	45					5	✓	✓
	46					6	✓	✓
	50							
	55							
	60							
	70							
	80							
90								

Spezial-Spritzgeräte

Wandmontiertes Gerät 287978

Das Modell 287978 hat ein Verdichtungsverhältnis von 40:1 mit geräuscharmem Motor, DataTrak und externem Filter. Pistole und Schlauch sind nicht enthalten.

Luftunterstützte Spritzgeräte

Alle luftunterstützten Spritzgeräte enthalten Enteisungsmotor, Fahrgestell für hohe Beanspruchung, DataTrak, Spritzpistole G40 und Schlauch.

Verdichtungsverhältnis 30:1 - 287975

Verdichtungsverhältnis 40:1 - 287976

Zink-Spritzgeräte

Alle Zink-Spritzgeräte enthalten einen Enteisungsmotor und ein Fahrgestell für hohe Beanspruchung. Die Modelle 287973 und 287974 enthalten außerdem DataTrak, Silver-Spritzpistole und Schlauch.

Verdichtungsverhältnis 25:1 - 287971

Verdichtungsverhältnis 40:1 - 287972

Verdichtungsverhältnis 25:1 - 287973

Verdichtungsverhältnis 40:1 - 287974

Dura-Flo™-Spritzgeräte


Alle Dura-Flo-Spritzgeräte enthalten einen Enteisungsmotor, ein Fahrgestell für hohe Beanspruchung und ein Dura-Flo-Pumpenpaket. Nur Modell 287980 enthält Pistole und Schlauch.

Verdichtungsverhältnis 23:1 - 287979

Verdichtungsverhältnis 23:1 - 287980

Verdichtungsverhältnis 32:1 - 287981

Konfigurierbare Fahrgestellgeräte

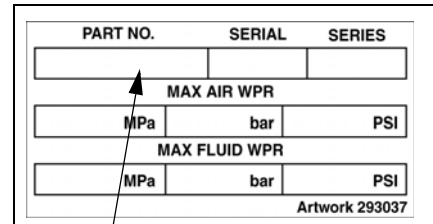
 Konfigurierbare Fahrgestellgeräte enthalten keine Unterpumpen. Für ein Komplett-Spritzgerät können diese Geräte mit jeder Xtreme-Unterpumpe (145-290 cm³) kombiniert werden.

Alle Modelle enthalten Luftregler, Verbindungsstangen, Kupplungssatz und Ansaugschlauch. Anhand des folgenden Diagramms können Sie die Bauart des Fahrgestellgeräts ermitteln. Zum Beispiel stellt die Fahrgestellgerätenummer **X N3 D H 2** die Marke Xtreme (**X**), Motor (**NXT3400**), Enteisungsmotor (**D**), Fahrgestell für hohe Beanspruchung (**H**) und Grundgerät mit DataTrak™ (**2**) dar.


X	N3		D		H		2	
Erste Stelle	Zweite und dritte Stelle		Vierte Stelle		Fünfte Stelle		Sechste Stelle	
		Motor		Abluft		Montageart		DataTrak
X (Xtreme-Marke)	N3	NXT3400	D	Enteisung	H	Hohe Beanspruchung	2	✓
	N6	NXT6500			L	Geringes Gewicht	4	

Pumpenpakete

Machen Sie auf dem Typenschild des Pumpenpakets die 6-stellige Artikelnummer ausfindig. Zum Beispiel stellt die Pumpen-Artikelnummer **P 30 M C 1** die Pumpe (**P**), das Verdichtungsverhältnis (**30** :1), einen Motor mit geräuscharmem Auspuff mit DataTrak™ (**M**), und eine Normalstahl-Konstruktion (**C**) dar. Eingebauter Filter und Luftregler sind nicht vorhanden (**1**).











Zur Bestellung von Ersatzteilen siehe den Abschnitt **Teile für Pumpenpakete** ab Seite 39. Die Zahlen in der Tabelle entsprechen nicht den Positionszahlen in den Teilezeichnungen und Teilelisten.

 Modelle mit einem Verdichtungsverhältnis von 16:1-70:1 haben einen maximalen Lufteingangsdruck von 7 MPa (70 bar). Modelle mit einem Verdichtungsverhältnis von 90:1 haben einen maximalen Lufteingangsdruck von 0,55 MPa (5,5 bar).

P	30	M			C	1		
Erste Stelle	Zweite und dritte Stelle		Vierte Stelle		Fünfte Stelle		Sechste Stelle	
	Verdichtungsverhältnis (xx:1)		Abluft	Datenübertragung		Unterpumpen-konstruktion	Eingebauter Filter	Luftregler
P (Pumpen)	16	D	Enteisung	keine	C	Normalstahl	1	
	21	E	Enteisung	DataTrak			2	✓
	24	L	Geräuscharm	keine			3	✓
	25	M	Geräuscharm	DataTrak			4	✓
	30							
	31							
	35							
	40							
	45							
	46							
	50							
	55							
	60							
	70							
	80							
90								

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise gelten für Einrichtung, Anwendung, Erdung sowie Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei allgemeinen Warnhinweisen, und die Gefahrensymbole weisen auf verfahrensspezifische Risiken hin. Diese Warnhinweise sollten regelmäßig konsultiert werden. Zusätzliche produktspezifische Warnhinweise sind an entsprechenden Stellen in dieser Betriebsanleitung vorhanden.

 ACHTUNG	
  	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Brennbare Dämpfe wie z. B. Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Durch folgende Maßnahmen kann die Brand- und Explosionsgefahr verringert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. • Mögliche Zündquellen, wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Plastik-Abdeckfolien (Gefahr statischer Elektrizität), beseitigen. • Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin, halten. • Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind. • Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Lesen Sie die Erdungsanweisungen. • Nur geerdete Schläuche verwenden. • Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. • Wird bei Verwendung dieses Geräts statische Funkenbildung wahrgenommen oder ein elektrischer Schlag verspürt, das Gerät sofort abschalten. Gerät nicht wieder verwenden, bevor nicht das Problem erkannt und behoben wurde. • Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.
	<p>BATTERIEGEFAHR</p> <p>Beim Laden von Batterien kann es zu Funkenbildung kommen. Die Batterie kann eine Explosion verursachen, wenn sie falsch gehandhabt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es muss der für das jeweilige Gerät spezifizierte Batterietyp verwendet werden. • Die Batterie darf nur in einem Nicht-Gefahrenbereich abseits von brennbaren Flüssigkeiten oder Dämpfen ausgewechselt werden.
  	<p>GEFAHR DURCH MATERIALEINSPRITZUNG</p> <p>Eine mit Hochdruck aus Pistolen, Löchern im Schlauch oder gerissenen Komponenten austretende Flüssigkeit kann in die Haut eindringen. Eine derartige Verletzung kann zwar wie ein gewöhnlicher Schnitt aussehen. Tatsächlich handelt es sich dabei jedoch um eine schwere Verletzung, die eine Gliedmaßenamputation zur Folge haben kann. Sofort einen Chirurgen aufsuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten. • Nicht die Hand über die Spritzdüse legen. • Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen zuhalten oder ablenken. • Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten. • Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. • Stets die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung ausführen, wenn die Spritzarbeiten beendet werden und bevor die Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden.

 **ACHTUNG**
**GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG**

Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Den Abschnitt **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte beachten.
- Nur Materialien und Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Geräts verträglich sind. Beachten Sie den Abschnitt **Technische Daten** in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Wenn Sie umfassende Informationen zu Ihrem Spritzmaterial benötigen, fordern Sie bitte das MSDS vom Materialhersteller oder Händler an.
- Das Gerät täglich kontrollieren. Verschlossene oder beschädigte Teile müssen sofort repariert oder ausgetauscht werden. Zum Austausch nur original Graco-Ersatzteile verwenden.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren.
- Das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck verwenden. Bei Fragen dazu den Graco-Händler kontaktieren.
- Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Schläuche nicht knicken oder zu stark biegen. Schläuche nicht zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.
- Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllen.

**GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE**

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor dem Überprüfen, Bewegen oder Warten des Gerätes daher die in dieser Betriebsanleitung beschriebene **Druckentlastung** durchführen. Strom- oder Druckluftversorgung unterbrechen.

**GEFAHR DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE**

Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Lesen Sie die Material Sicherheitsdatenblätter (MSDS), um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren.
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.

**SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Wenn Sie das Gerät verwenden, Servicearbeiten daran durchführen oder sich einfach im Arbeitsbereich aufhalten, müssen Sie eine entsprechende Schutzbekleidung tragen, um sich vor schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden zu schützen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:

- Schutzbrillen
- Schutzkleidung und Atemschutzgerät nach den Empfehlungen der Material- und Lösungsmittelhersteller
- Handschuhe
- Gehörschutz

Identifizierung der Komponenten - Fahrgestellmontage

- | | | | |
|---|--|---|--|
| A | Luftinlass, 3/4 NPT(I) | K | Materialfilter |
| B | Lufthahn mit Entlastungsbohrung (erforderlich) | L | Erdungsdraht (erforderlich) |
| C | Luftüberdruckventil | M | Unterpumpe |
| D | Luftfilter (verdeckt) | N | Ansaugschlauch und Rohr |
| E | Manometer | P | Materialauslass |
| F | Druckluftregler-Einstellknopf | R | Optionaler Materialauslass, für zweite Pistole |
| G | DataTrak™-Position (siehe Seite 19; nicht an allen Modellen vorhanden) | S | Packungsmutter |
| J | Materialablass/-spülventil (erforderlich) | T | Enteisungsregelung |

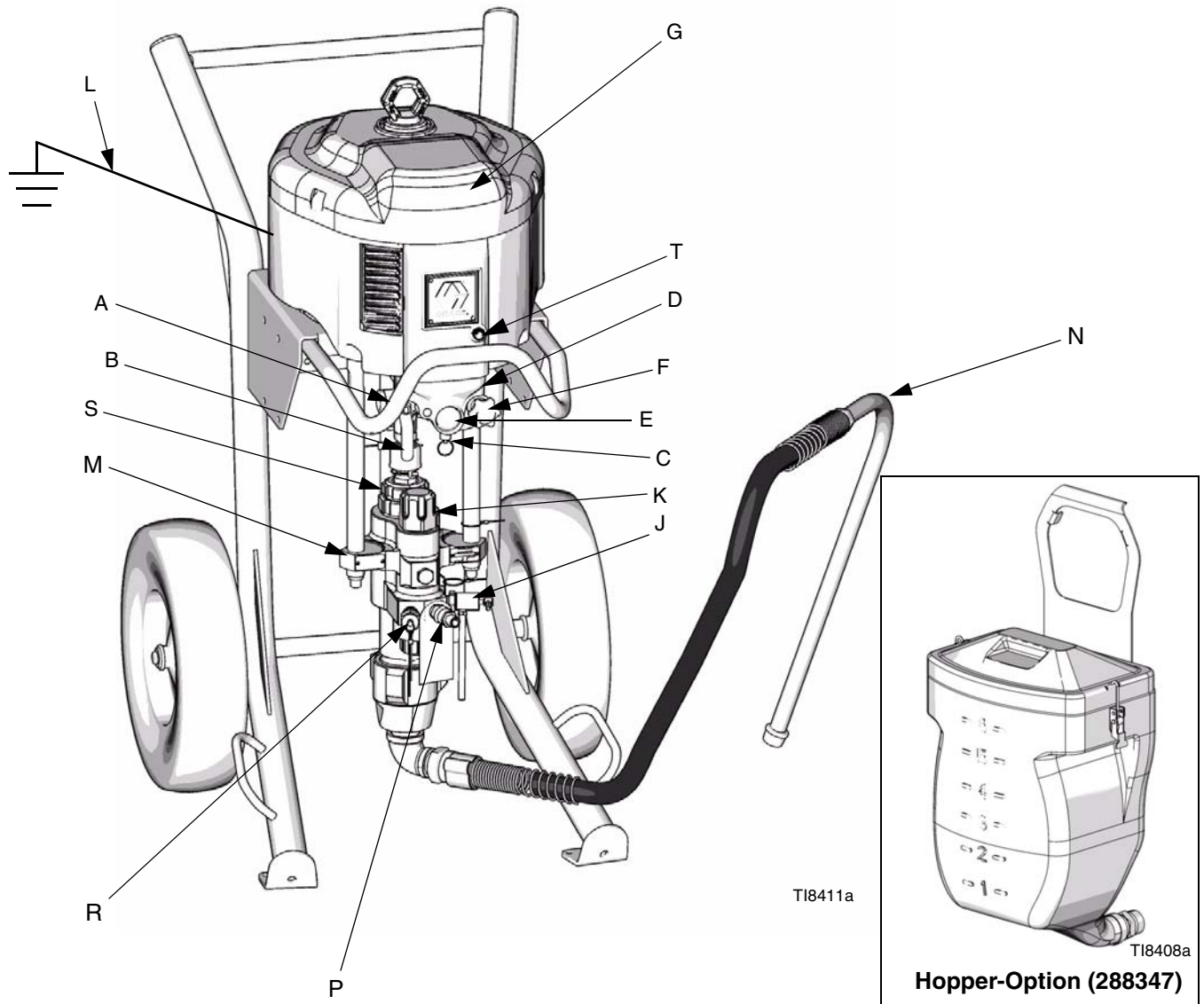
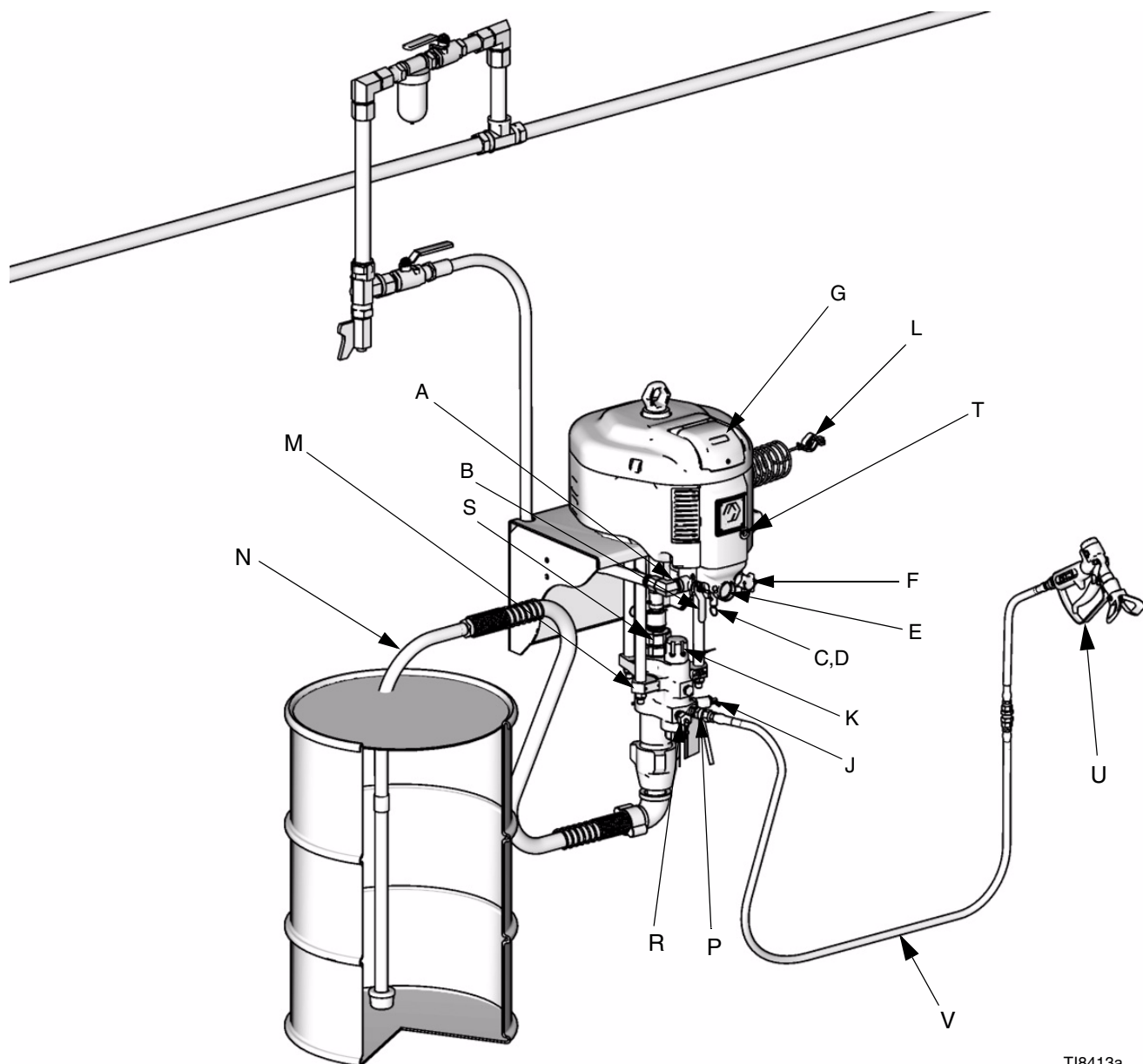


ABB. 1: Airless-Spritzgerät

Identifizierung der Komponenten - Wandmontage

- | | | | |
|---|--|---|--|
| A | Lufteinlass, 3/4 NPT(I) | L | Erdungsdraht (erforderlich) |
| B | Lufthahn mit Entlastungsbohrung (erforderlich) | M | Unterpumpe |
| C | Luftüberdruckventil | N | Ansaugschlauch und Rohr |
| D | Luftfilter (verdeckt) | P | Materialauslass |
| E | Manometer | R | Optionaler Materialauslass, für zweite Pistole |
| F | Druckluftregler-Einstellknopf | S | Packungsmutter |
| G | DataTrak™-Position (siehe Seite 19; nicht an allen Modellen vorhanden) | T | Enteisungsregelung |
| J | Materialablass/-spülventil (erforderlich) | U | Spritzpistole |
| K | Materialfilter | V | Schlauch |

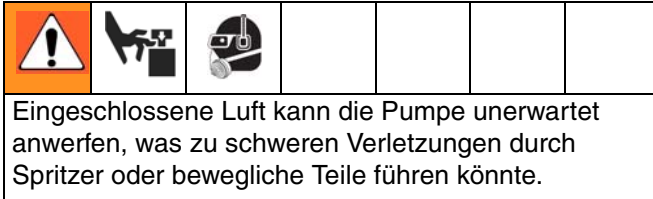


TI8413a

ABB. 2: Wandmontiertes System

Systemkomponenten

* Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B)



- Darauf achten, dass der Hahn von der Pumpe aus gut erreichbar ist und sich stromabwärts vom Druckluftregler befindet.
- Wird im System benötigt, um die Luft, die sich zwischen dem Hahn und dem Luftmotor nach Schließen des Hahns angesammelt hat, abzulassen.
 - Zur Luftversorgung des Motors öffnen.
 - Zum Abstellen der Luftzufuhr zum Motor und zum Ablass von eingeschlossener Luft aus dem Motor schließen.

* Luftüberdruckventil (C)

Öffnet automatisch, um den Luftdruck zu entlasten, wenn der Versorgungsdruck den eingestellten Grenzwert überschreitet.

Luftfilter (D)

Entfernt schädlichen Schmutz aus der Druckluftzufuhr.

Druckluftregler-Einstellung (F)

Stellt den Luftdruck zum Motor und den Materialauslassdruck zur Pumpe ein. Sollte nahe an der Pumpe angebracht werden. Der Luftdruck wird auf dem Manometer (E) angezeigt.

* Materialablass/-spülventil (J)

Das Ventil zur Druckentlastung und beim Spülen oder Ansaugen der Pumpe öffnen. Das Ventil beim Spritzen schließen.

Enteisungsregelung (T)

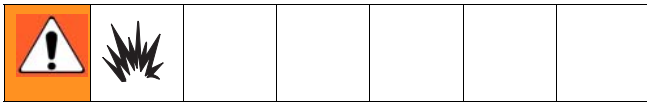
Den Knopf drehen (öffnen), um Vereisung zu reduzieren.



T18160b

* Erforderliche Systemkomponenten.

Erdung



Das Gerät muss geerdet sein. Eine Erdung reduziert die Gefahr von statischer Entladung sowie eines elektrischen Schlages, indem sie eine Ableitung für den elektrischen Strom im Falle eines Kurzschlusses bildet.

Tabelle 1: Erforderliche Werkzeuge

- Erdungskabel und Klemmen für die Eimer
- Zwei 19-Liter-Metalleimer

1. Den Erdungsleiter (244524) (L) am Erdungsbolzen am Luftmotor anschließen.

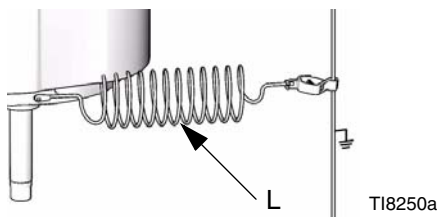
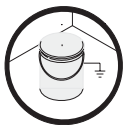


ABB. 3

2. Das andere Ende des Erdungsdrahtes mit einer guten Erde verbinden.
3. Das zu spritzende Objekt, den Materialbehälter und alle anderen Geräte im Arbeitsbereich erden. Alle geltenden Vorschriften beachten. Nur elektrisch leitende Luft- und Materialschläuche verwenden.
4. Alle Lösungsmittleimer erden. Nur Metalleimer verwenden, die elektrisch leitend sind und auf einer geerdeten Fläche stehen. Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.

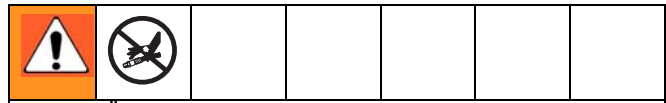


TI1102-1



TI1102-2

Systemvorbereitung

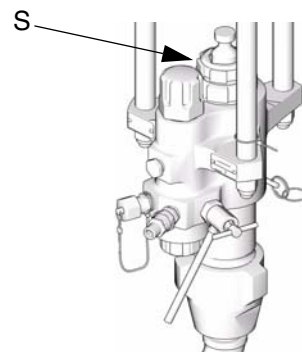


Um ein Überkippen zu verhindern, muss das Fahrgestell auf einer flachen und ebenen Oberfläche stehen. Wenn das nicht der Fall ist, kann es zu Verletzungen oder Beschädigung des Gerätes kommen.

Tabelle 2: Erforderliche Werkzeuge

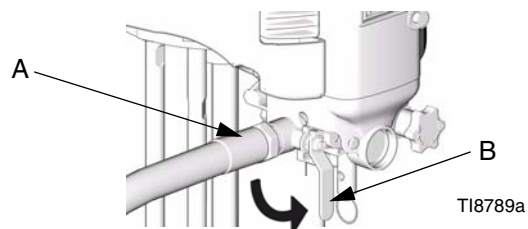
- Zwei einstellbare Schlüssel
- Hammer oder Plastikhammer (dürfen keine Funken verursachen)
- Drehmomentschlüssel

1. Das Spritzgerät erden.
2. Die Packungsmutter (S) überprüfen. Mit TSL-Flüssigkeit füllen und mit einem Drehmoment von 34-41 N•m festziehen.



TI8316a

3. Einen elektrisch leitenden Materialschlauch am Pumpenauslass befestigen und festziehen.
4. Einen elektrisch leitenden Materialschlauch (und bei Verwendung einer AA-Pistole einen Luftschlauch) an der Pistole befestigen und festziehen.
5. Den Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B) schließen. Den Luftzufuhrschlauch an einen 3/4-NPT(I)-Lufteinlass (A) anschließen.



TI8789a

6. Vor dem Einsatz spülen. Siehe Seite 14.
7. Vor dem Einsatz entlüften. Siehe Seite 14.

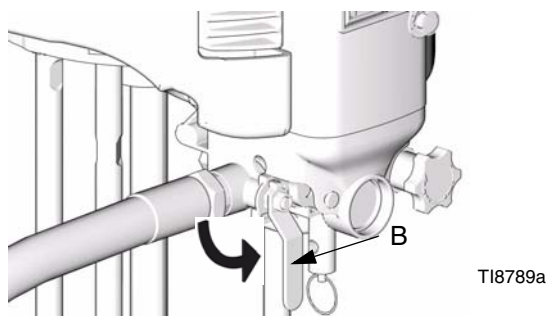
Druckentlastung



1. Die Abzugssperre der Pistole verriegeln.

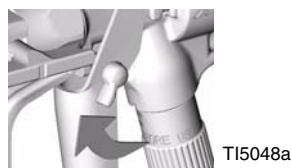


2. Den Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B) schließen.



3. Die Abzugssperre der Pistole entriegeln.

Bei Verwendung einer AA-Pistole den Pistolendruckluftregler im Gegenuhrzeigersinn drehen, um den Druck zu entlasten.



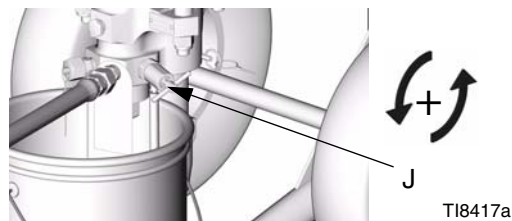
4. Die Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer halten und abziehen.



5. Die Abzugssperre der Pistole verriegeln.



6. Das Material ablassen. Dazu langsam alle Materialablassventile einschließlich des Ablass-/spülventils (J) im System über einem Abfallbehälter öffnen. Wenn ein Rücklaufschlauch vorhanden ist, das Kugelventil der Rücklaufleitung öffnen.



7. Wenn die Vermutung besteht, dass Düse oder Schlauch vollkommen verstopft sind oder der Druck nach Ausführung der vorherigen Schritte nicht vollständig entlastet wurde, ganz langsam die Mutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung lösen und den Druck nach und nach entlasten; dann die Kupplung vollständig abschrauben. Bei abgenommener Düse die Pistole in einen Eimer richten und abziehen.

Abzugssperre

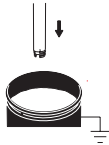


Damit die Pistole nicht versehentlich abgezogen werden kann (z. B. durch versehentliche Betätigung oder wenn sie zu Boden fällt oder einen Schlag erhält), muss die Abzugssperre immer verriegelt werden, wenn die Spritzarbeiten unterbrochen oder beendet werden.

Entlüften/Spülen

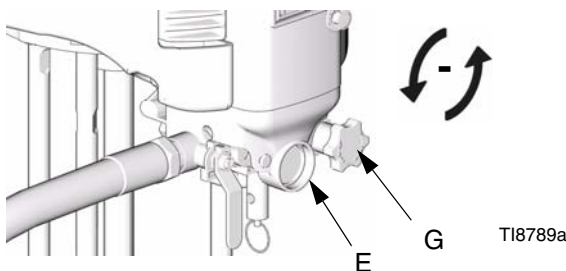


1. Die **Druckentlastung** auf Seite 13 ausführen.
2. Düse und Düsenschutz von der Pistole abnehmen.
3. *Nur Spülen:* Auf Wunsch kann der eingebaute Materialfilter entfernt werden (an einigen Modellen vorhanden). Nach Ausbau des Materialfilters den Filterdeckel wieder anbringen.
4. Das Saugrohr in ein verträgliches Material (beim Entlüften) bzw. Lösungsmittel (beim Spülen) legen.

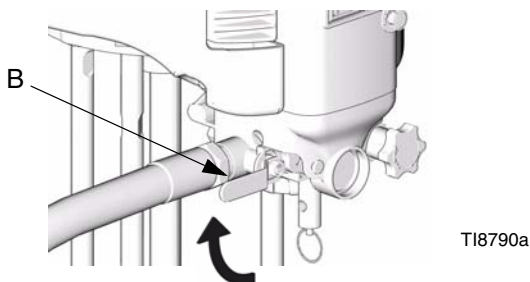


Nur Zink-Spritzgeräte: Den Rücklaufschlauch in ein verträgliches Material (beim Entlüften) bzw. Lösungsmittel (beim Spülen) legen. Das Ventil der Rücklaufleitung öffnen.

5. Den Reglereinstellknopf (G) im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis er stoppt und die Anzeige (E) Null anzeigt.

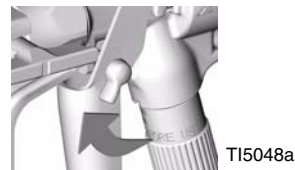


6. Den Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B) öffnen.



Nur Zink-Spritzgeräte: Wenn klares Lösungsmittel bzw. Material aus dem Rücklaufschlauch fließt, das Ventil der Rücklaufleitung schließen. Die Pumpe bleibt stehen.

7. Schlauch und Pistole entlüften oder spülen:
 - a. Die Abzugssperre der Pistole entriegeln.



- b. Die Pistole in einen geerdeten Eimer abziehen, bis ein stetiger Flüssigkeitsstrom aus der Pistole austritt. **Beim Spülen** die Pistole 10-15 Sekunden lang abziehen.



Bei Verwendung einer AA-Pistole den Luftdruck durch Drehen des Pistolenreglers im Uhrzeigersinn erhöhen.

- c. Die Abzugssperre verriegeln.
8. Wenn entlüftet wird, ist das Gerät jetzt bereit zum Spritzen; weitermachen bei **Spritzen**, Seite 16.

Wenn gespült wird, weitermachen bei Schritt 9.



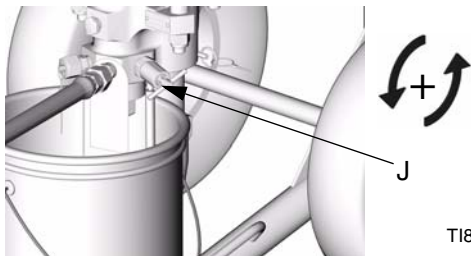
Die übrigen Schritte gelten nur für das Spülen.

VORSICHT

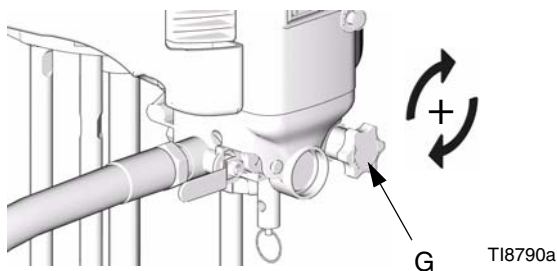
Wenn Zweikomponentenmaterialien verwendet werden, darf die Pumpe nicht mit dem Spülventil entleert bzw. gespült werden. Gemischte Zweikomponentenmaterialien härten im Ventil aus und verstopfen es.

- Das Ablassrohr in einen geerdeten Abfallbehälter stecken.

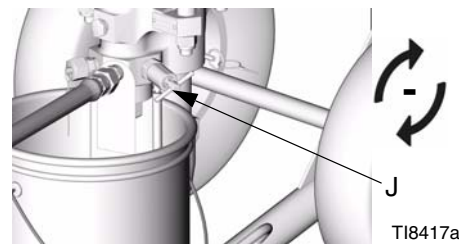
Das Ablass-/spülventil (J) durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn etwas öffnen.



- Die Pumpe starten, indem der Druckluftregler-Einstellknopf (G) im Uhrzeigersinn gedreht wird, bis sich die Pumpe zu bewegen beginnt.



- Sobald sauberes Lösungsmittel aus dem Ablassrohr fließt, das Ablass-/Spülventil (J) durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen. Die Pumpe bleibt daraufhin stehen.



- Die **Druckentlastung** auf Seite 13 befolgen. Das Lösungsmittel im Spritzgerät lassen und das Spritzgerät lagern.

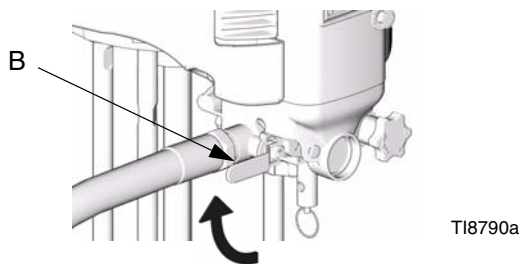
Spritzen



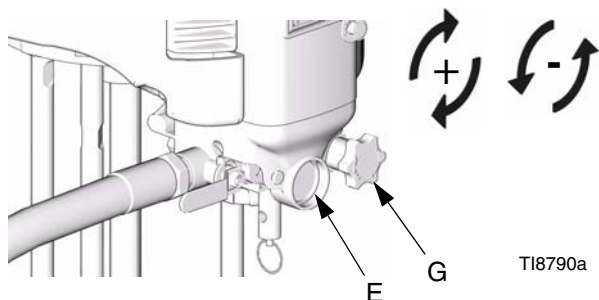
VORSICHT

Die Pumpe niemals trocken laufen lassen. Eine trocken laufende Pumpe erreicht schnell eine hohe Geschwindigkeit und kann sich dadurch selbst beschädigen.

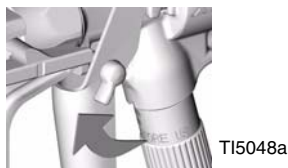
1. Entlüften. Siehe **Entlüften/Spülen**, Seite 14.
2. Die **Druckentlastung** auf Seite 13 ausführen.
3. Düse und Düsenschutz an der Pistole anbringen.
4. Den Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B) öffnen.



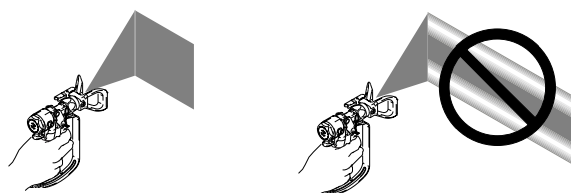
5. Den Regler-Einstellknopf (G) drehen, bis die Anzeige (E) den gewünschten Druck anzeigt. Zum Erhöhen des Drucks im Uhrzeigersinn und zum Senken des Drucks im Gegenuhrzeigersinn drehen.



6. Die Abzugssperre der Pistole entriegeln.

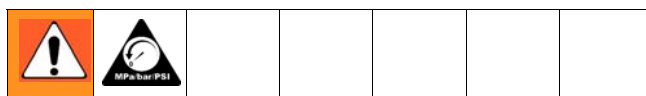


7. Ein Test-Spritzbild spritzen. Die Empfehlungen des Materialherstellers lesen. Nach Bedarf einstellen. Bei Verwendung einer AA-Pistole den Pistolenluftdruck während des Spritzbild-Tests erhöhen.



8. *Nur Zink-Spritzgeräte:* Wenn nicht gespritzt wird, den Luftdruck auf 2,1 MPa (21 bar) reduzieren. Die Rücklaufleitung öffnen und das Pistolenventil schließen.
9. Nach dem Spritzen spülen. Siehe **Entlüften/Spülen**, Seite 14.
10. Die **Druckentlastung** auf Seite 13 ausführen.

Zirkulieren von Zink-Materialien



1. Beim Spritzen von Zinkmaterialien das Rückleitungsventil schließen. Eine Zirkulation ist beim Spritzen nicht erforderlich.
2. Um das Material zurück zum Behälter zu führen, wenn gerade nicht gespritzt wird, ist das Rückleitungsventil zu öffnen und die Abzugssperre der Pistole umzulegen. Die Pumpe läuft dabei weiter.
3. **Stets den Druck entlasten**, bevor das Gerät am Ende des Arbeitstages abgeschaltet wird, wenn Spritzdüsen ausgewechselt werden, oder wenn Teile des Systems überprüft oder gewartet werden. Während des Zirkulierens befindet sich Material in der Pistolenleitung, welches druckentlastet werden muss.

Abschalten



VORSICHT

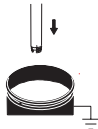
Niemals Wasser oder Material auf Wasserbasis über Nacht in der Pumpe belassen. Wenn Materialien auf Wasserbasis in der Pumpe verwendet werden, zuerst mit Wasser und danach mit einem rosthemmenden Mittel wie Lösungsbenzin spülen. Druck entlasten, aber das rosthemmende Mittel zum Schutz der Teile vor Korrosion in der Pumpe belassen.

1. Die **Druckentlastung** auf Seite 13 ausführen.
2. Düse und Düsenschutz von der Pistole abnehmen.
3. Die Abzugssperre der Pistole verriegeln.

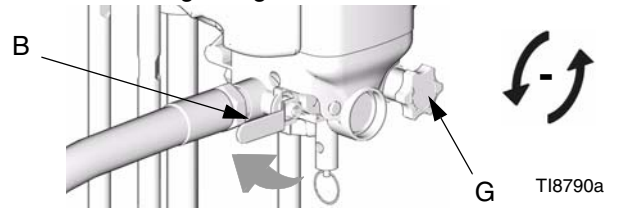


TI5049a

4. Den Saugschlauch in einen geerdeten Metallimer mit Reinigungsflüssigkeit legen.



5. Den Lufthahn mit Entlastungsbohrung (B) öffnen. Den Regler-Einstellknopf (G) im Gegenuhrzeigersinn auf den niedrigstmöglichen Materialdruck drehen.



TI8790a

6. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metallbehälter halten. Die Pistole abziehen, bis klares Lösungsmittel austritt.



TI8727a

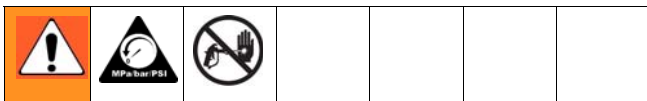
7. Die **Druckentlastung** auf Seite 13 ausführen.

Wartung

Plan zur vorbeugenden Wartung

Die Häufigkeit der Wartung wird von den jeweiligen Betriebsbedingungen bestimmt. Erstellen Sie einen Plan zur vorbeugenden Wartung, indem Sie genau aufzeichnen, wann welche Wartungsarbeiten erforderlich werden, und legen Sie danach einen Plan für regelmäßige Überprüfungen des Systems fest.

Tägliche Instandhaltungsarbeiten



Um die Pumpe über Nacht abzustellen, die Pumpe am unteren Umschaltpunkt stoppen, damit kein Material an den freiliegenden Stellen der Kolbenstange antrocknen und dadurch die Halspackungen beschädigen kann. Die **Druckentlastung** auf Seite 13 durchführen.

1. Spülen. Siehe **Entlüften/Spülen**, Seite 14.
2. Druck entlasten. Siehe **Druckentlastung**, Seite 13.
3. Die Packungsmutter (S, ABB. 1) überprüfen. Die Packungen einstellen und bei Bedarf TSL-Flüssigkeit nachfüllen. Mit 34-41 N•m festziehen.
4. Wasser aus dem Luftfilter ablassen.
5. Das Saugrohr mit einem verträglichen Lösungsmittel reinigen. Es wird empfohlen, die Außenseite des Spritzgeräts mit einem Tuch und verträglichem Lösungsmittel zu reinigen.
6. Die Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich prüfen. Vor jeder Verwendung alle flüssigkeitsführenden Verbindungen anziehen.
7. Den Materialfilter reinigen.

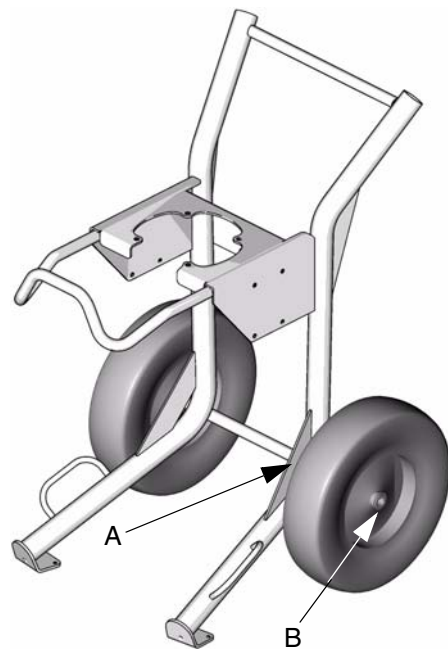
Korrosionsschutz

Die Pumpe immer spülen, bevor das Material an der Unterpumpenstange eintrocknet. Niemals Wasser oder Spritzmaterial, das auf Wasser basiert, über Nacht in der Pumpe lassen. Zuerst mit Wasser oder einer verträglichen Lösung, dann mit Lösungsbenzin spülen. Den Druck ablassen, aber das Lösungsbenzin zum Schutz der Pumpenteile vor Korrosion in der Pumpe belassen.

Fahrgestellwartung

In regelmäßigen Abständen die Achse zwischen den Punkten A und B mit Leichtöl schmieren. Siehe ABB. 4.


Das Fahrgestell täglich mit einem verträglichen Lösungsmittel reinigen.




T18410a

ABB. 4: Fahrgestellausführung - Modell für hohe Beanspruchung abgebildet

DataTrak-Regler und -Anzeigen

 DataTrak gehört zu bestimmten Modellen.
Unter **Modelle** auf Seite 4 finden Sie eine Liste der Modelle mit DataTrak.

Legende für ABB. 5

- | | | | |
|---|--|----|---|
| T | Trockenlaufgrenze, in DH pro Minute (vom Anwender einstellbar; 00=AUS) | PF | Entlüftungs-/Spültaste (aktiviert den Entlüftungs-/Spülmodus. Im Entlüftungs-/Spülmodus ist der Trockenlaufschutz deaktiviert und der Chargen-Zähler (BT) zählt nicht.) |
| U | Fördervolumen der Unterpumpe (vom Anwender einstellbar) | RK | Resettaste (zum Zurücksetzen bei Fehlern. 3 Sekunden lang gedrückt halten, um den Chargen-Zähler zu löschen.) |
| V | Einheiten für die Durchflussrate (vom Anwender auf
 /Min., gpm [US], gpm [GB], oz/min [US], oz/min [GB],
 l/Min. und cm³/Min. einstellbar) | CF | DH/Durchflussrate |
| W | LED (Fehleranzeige) | BT | Chargen-Zähler |
| X | Diagnose-Referenzkarte (siehe TABELLE 3, Seite 22) | GT | Gesamtmenzähler |
| Y | Anzeige | RT | Trockenlaufumschaltung (aktivieren/deaktivieren) |
| | | UT | Fehleroption E1 (aktivieren/deaktivieren) |
| | | DT | Fehleroption E2 (aktivieren/deaktivieren) |
| | | ST | Fehleroption E5 (aktivieren/deaktivieren) |

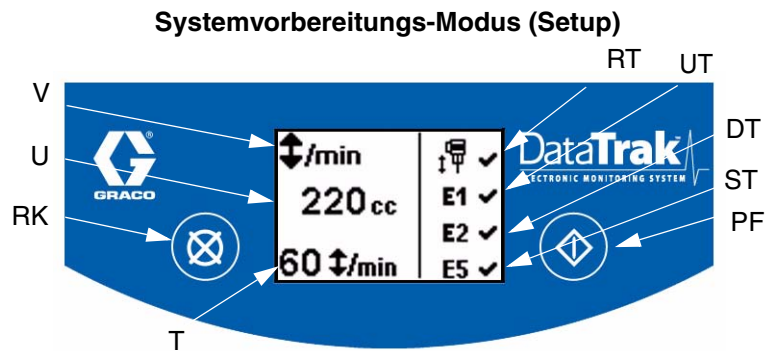
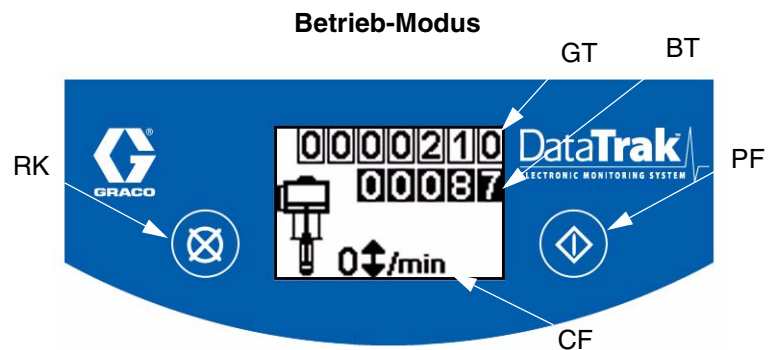
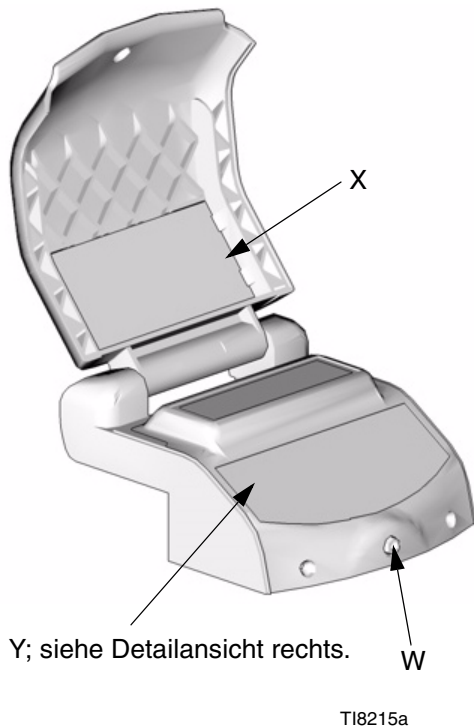







ABB. 5. DataTrak-Regler und -Anzeigen


DataTrak-Bedienung


 DataTrak gehört zu bestimmten Modellen. Unter **Modelle** auf Seite 4 finden Sie eine Liste der Modelle mit DataTrak.

 Die DataTrak-Anzeige (Y) schaltet sich nach 1 Minute aus, um die Batterie zu schonen. Sie kann durch Druck einer beliebigen Taste wieder eingeschaltet werden.

Systemvorbereitungs-Modus (Setup)

1. Siehe ABB. 5.  5 Sekunden lang gedrückt halten, bis das Setup-Menü erscheint.
2. Zur Eingabe der Einstellungen für Trockenlauf, Unterpumpengröße und Durchflussrateneinheiten sowie zur Aktivierung der Fehleroptionen für Trockenlauf, E1, E2 und E5  drücken, um den Wert zu ändern, und dann , um den Wert zu speichern und den Cursor in das nächste Datenfeld zu verschieben.

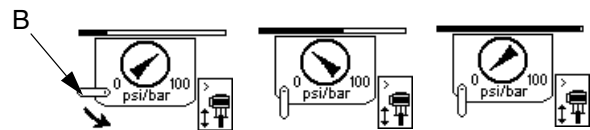
 Wenn die Fehler-Optionen für Trockenlauf, E1, E2 und E5 aktiviert sind, erscheint ein ✓ auf dem Setup-Bildschirm. Siehe ABB. 5.


3. Den Cursor auf das Feld zur Aktivierung der E5-Fehleroption stellen und dann noch einmal  drücken, um den Setup-Modus zu verlassen.

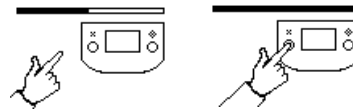
Betrieb-Modus

Trockenlauf



1. Siehe ABB. 5. Wenn die Pumpe trocken läuft, wird der Trockenlaufmagnetschalter ausgelöst und stoppt die Pumpe. Die LED (W) blinkt, und die Anzeige (Y) zeigt einen Trockenlaufzustand an (siehe Tabelle 3).
2. Um den Trockenlaufmonitor zurückzusetzen, muss der Hauptlufthahn (B) geschlossen werden. Warten, bis die Luft vollständig aus dem Luftmotor abgelassen worden ist, bevor mit Schritt 3 weitergemacht wird. Der Bildschirm ändert sich, um diesen Vorgang anzuzeigen, siehe unten.




3.  drücken, um den Diagnosecode zu löschen und den Trockenlaufmagnetschalter zurückzusetzen.

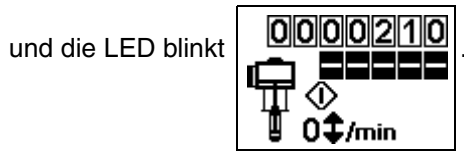



4. Den Hauptlufthahn (B) öffnen, um die Pumpe neu zu starten.

 Zur Deaktivierung der Trockenlaufüberwachung den Trockenlaufwert (T) im Setup-Modus auf 0 (Null) stellen **oder** ausschalten (RT)  (siehe ABB. 5).


Entlüften/Spülen



1. Siehe ABB. 5. Zum Aufruf des Entlüftungs-/Spülmodus eine beliebige Taste drücken, um die Anzeige einzuschalten, und dann  drücken. Das Entlüftungs-/Spülsymbol blinkt auf der Anzeige,



2. Im Entlüftungs-/Spülmodus ist der Trockenlaufschutz deaktiviert und der Chargen-Zähler (BT) zählt nicht.
3. Zum Verlassen des Entlüftungs-/Spülmodus eine beliebige Taste drücken, um die Anzeige einzuschalten, und dann  drücken. Das Entlüftungs-/Spülsymbol verschwindet von der Anzeige, und die LED hört auf zu blinken.


Zähler

Siehe ABB. 5. Die letzte Stelle des Chargen-Zählers (BT) steht für Zehntel Liter bzw. Gallonen. Zum Zurücksetzen des Zählers eine beliebige Taste drücken, um die Anzeige einzuschalten, und dann  3 Sekunden lang gedrückt halten.

 Wenn die Durchflussrate auf  /Min., eingestellt ist, zeigen beide Zähler die Anzahl der Pumpendoppelhübe an.

Anzeige

Siehe ABB. 5. Die Anzeige (Y) schaltet sich im Betriebs-Modus nach 1 Minute und im Setup-Modus nach 3 Minuten ohne Aktivität ab. Sie kann durch Druck einer beliebigen Taste wieder eingeschaltet werden.

 DataTrak fährt mit der Doppelhubzählung fort, wenn die Anzeige aus ist.

Diagnose

DataTrak kann unterschiedliche Probleme an der Pumpe diagnostizieren. Wenn ein Problem festgestellt wird, blinkt die LED (W, ABB. 5), und ein Diagnosecode erscheint auf der Anzeige. Siehe Tabelle 3.







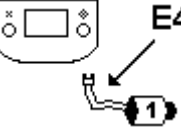


Zur Bestätigung der Diagnose und Rückkehr zum normalen Bedienungsbildschirm  einmal drücken, um die Anzeige einzuschalten, und ein zweites Mal, um den Diagnosecode-Bildschirm zu löschen.

Tabelle 3: Diagnosecodes

Symbol	Code	Code-Name	Diagnose	Ursache
		Trockenlauf	Die Pumpe läuft schneller als die eingestellte Trockenlaufgrenze.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhter Luftdruck. • Erhöhte Materialabgabe. • Materialzufuhrbehälter leer.
	E-1	Aufwärtsleck	Leckage während Aufwärtshub.	Kolbenventil oder Packungen verschlissen.
	E-2	Abwärtsleck	Leckage während Abwärtshub.	Verschlissenes Einlassventil.
	E-3	Batterie erschöpft	Batteriespannung zu niedrig, um Trockenlauf zu stoppen.	Batterie erschöpft. Zum Austausch der Batterie siehe Betriebsanleitung 311238.
	E-4	Service-Komponente 1	Problem beim Stoppen von Trockenlauf.	<ul style="list-style-type: none"> • Beschädigter Magnetschalter. • Beschädigtes Ventilgehäuse.
	E-4	Gelöster Magnetschalter	Magnetschalter gelöst.	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetschalterstecker ausgezogen. • Beschädigte Magnetschalterdrähte.
	E-5	Service-Komponente 2	Problem mit Messventilbewegung.	<ul style="list-style-type: none"> • Sensoren gelöst. • Sensoren falsch angebracht. • Beschädigte Sensoren. • Beschädigtes Ventilgehäuse.
	E-6	Durchgebrannte Sicherung	Sicherung durchgebrannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetschalter oder Magnetschalterverdrahtung defekt. • Extreme Temperaturen (über 60°C).

Ausfälle und deren Beseitigung



1. Die **Druckentlastung** auf Seite 13 ausführen.
2. Vor dem Auseinanderbauen der Pumpe alle anderen möglichen Probleme und Ursachen überprüfen.

Problem	Ursache	Lösung
Gerät arbeitet nicht.	Ventil geschlossen oder verstopft.	Luftleitung reinigen; Luftzufuhr erhöhen. Sicherstellen, dass Ventile geöffnet sind.
	Materialschlauch oder Pistole verstopft.	Schlauch oder Pistole reinigen.*
	Material an Kolbenstange angetrocknet.	Stange reinigen; Pumpe immer am unteren Umschaltpunkt anhalten; TSL-Tasse mit verträglichem Lösungsmittel gefüllt halten.
	Luftmotorteile verschmutzt, verschlissen oder beschädigt.	Luftmotor reinigen oder reparieren. Siehe Motor-Betriebsanleitung.
	Trockenlauffehler an DataTrak ausgelöst.	Siehe DataTrak-Bedienung-Trockenlauf , Seite 20.
Materialförderung bei beiden Hübren zu gering.	Luftleitung verstopft oder Luftversorgung nicht ausreichend. Ventile geschlossen oder verstopft.	Luftleitung reinigen; Luftzufuhr erhöhen. Sicherstellen, dass Ventile geöffnet sind.
	Materialschlauch oder Pistole verstopft; Schlauchinnendurchmesser zu klein.	Schlauch oder Pistole reinigen*; Schlauch mit größerem Innendurchmesser verwenden.
	Vereisung des Luftmotors.	Enteisungsregler öffnen; siehe Seite 11.
Materialförderung beim Abwärtshub zu gering.	Einlassventil offen oder verschlissen.	Einlassventil reinigen oder warten.
	Spritzmaterial sehr zähflüssig.	Einlass-Distanzringe einstellen.
Materialförderung beim Aufwärtshub zu gering.	Kolbenventil offen, oder Packungen verschlissen.	Kolbenventil reinigen; Packungen auswechseln.
Unregelmäßige beschleunigte Geschwindigkeit.	Materialzufuhrbehälter leer, Saugleitung verstopft.	Materialzufuhrbehälter nachfüllen und Pumpe entlüften. Saugrohr reinigen.
	Spritzmaterial sehr zähflüssig.	Material mit geringerer Viskosität verwenden; Einlass-Distanzringe einstellen.
	Kolbenventil offen, oder Packungen verschlissen.	Kolbenventil reinigen; Packungen auswechseln.
	Einlassventil offen oder verschlissen.	Einlassventil reinigen oder warten.
Pumpe läuft träge.	Möglicherweise Vereisung.	Pumpe stoppen. Enteisungsregler öffnen; siehe Seite 11.
Pumpe läuft im Stillstand oder hält im Stillstand nicht den Druck.	Rückschlagventile oder Dichtungen verschlissen.	Unterpumpe warten. Siehe Ausbau der Xtreme-Unterpumpe , Seite 24, und Bedienungsanleitung für Xtreme-Unterpumpen (311762).
Luftblasen in der Flüssigkeit.	Saugleitung locker.	Festziehen. An den Anschlüssen ein verträgliches, flüssiges Gewindedichtmittel oder ein PTFE-Band verwenden.
Schlechtes Finish oder unregelmäßiges Spritzmuster.	Falscher Materialdruck an der Pistole.	Siehe Pistolen-Betriebsanleitung; Empfehlungen des Materialherstellers lesen.
	Spritzmaterial ist zu dick oder zu dünn.	Viskosität des Spritzmaterials einstellen; Empfehlungen des Materialherstellers lesen.
	Spritzpistole verschmutzt, verschlissen oder beschädigt.	Spritzpistole warten. Siehe Spritzpistolenanleitung.

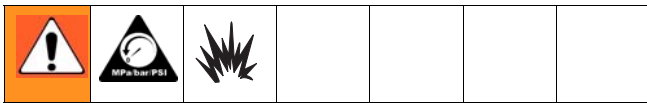
* Um herauszufinden, ob der Materialschlauch oder die Pistole verstopft ist, die **Druckentlastung** auf Seite 13 durchführen. Den Materialschlauch abnehmen und den Behälter unter den Materialausgang der Pumpe stellen. Die Luftzufuhr gerade soweit öffnen, dass die Pumpe anläuft. Wenn die Pumpe beim Einschalten der Luft anläuft, liegt die Verstopfung am Materialschlauch oder der Pistole.

Ausbau der Xtreme-Unterpumpe

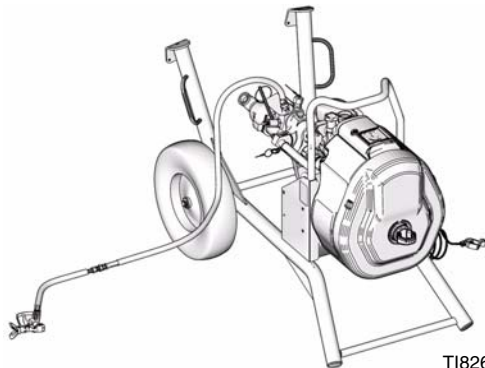
Erforderliche Werkzeuge

- Satz verstellbarer Schraubenschlüssel
- Drehmomentschlüssel
- Gummihammer
- Gewindefett
- Gleitmittel 222955
- Loctite® 2760™ oder ein gleichwertiges Mittel

Lösen und Anschließen der Unterpumpe

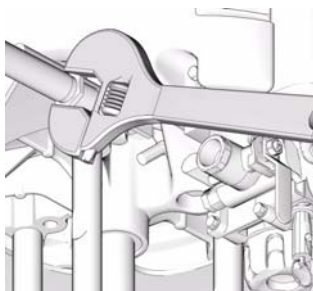


1. Die Pumpe spülen; siehe **Entlüften/Spülen**, Seite 14. Die Pumpe unten an ihrem Hub stoppen. Die **Druckentlastung** auf Seite 13 durchführen.
2. Das Fahrgestell zurückkippen.



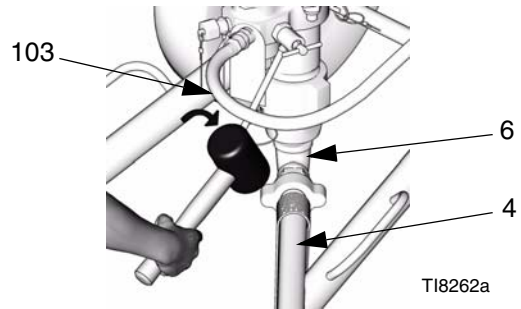
T18263a

3. Den Luftschlauch lösen.



T18415a

4. Den Materialschlauch (103) lösen. Den Ansaugschlauch (4) lösen. Den Materialausgang (6) mit einem Schraubenschlüssel halten, damit er sich nicht löst, während der Ansaugschlauch gelöst wird.

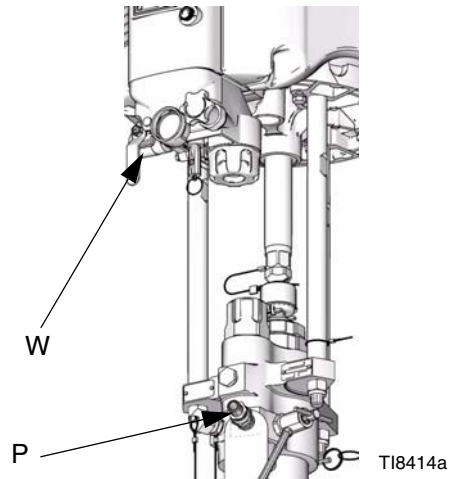


T18262a

Die Pumpe nicht am Hebering anheben, wenn ihr Gesamtgewicht mehr als 250 kg beträgt.					

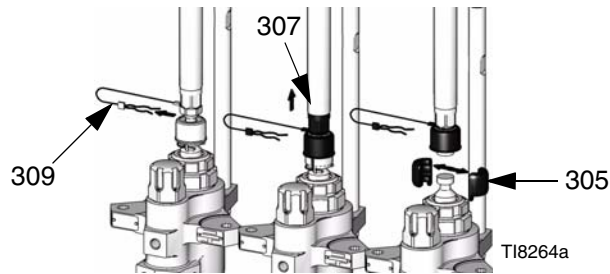
VORSICHT
Beim Lösen der Unterpumpe vorsichtig vorgehen; die Unterpumpe kann bis zu 25 kg wiegen. Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen.

5. Zur Erleichterung der Ausrichtung beim Wiederausammenbau die relative Position des Materialausgangs (P) der Unterpumpe zum Eingang (W) des Motors beachten. Wenn der Motor nicht gewartet zu werden braucht, kann er in montierter Position bleiben.



T18414a

- Die Klammer (309) abnehmen und die Kupplungsabdeckung (307) nach oben schieben, um die Kupplung (305) zu entfernen.

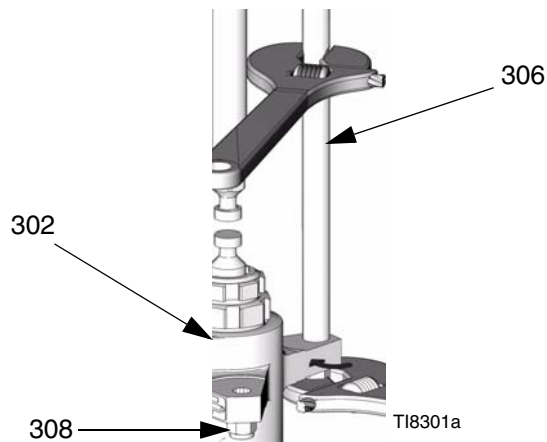


- Zur Wartung der Unterpumpe siehe die Xtreme-Unterpumpenanleitung (311762). Für Servicearbeiten am Luftmotor siehe die separate Motor-Betriebsanleitung.
- Die Unterpumpe wieder anschließen, indem die Schritte zum Lösen in umgekehrter Reihenfolge befolgt werden.




Die Muttern mit 68-81 N•m festziehen.

- Mit einem Schraubenschlüssel die Flachstellen der Verbindungsstangen halten, damit sich die Stangen (306) nicht drehen. Die Muttern (308) losschrauben und die Unterpumpe (302) entfernen.



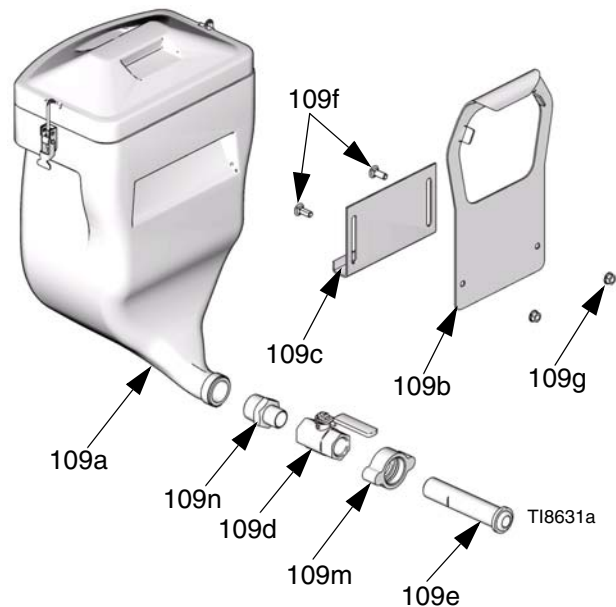
Wandgeräte

 Vor Montage einer Pumpe an der Wand immer die **Druckentlastung** auf Seite 13 durchführen.

1. Die Wand muss stark genug sein, um das Gewicht der Pumpe, der Zubehörteile, des Spritzmaterials, der Schläuche und der beim Betrieb auftretenden Belastung zu tragen.
2. Vier 11-mm-Bohrungen vornehmen. Dazu den Montagewinkel als Schablone verwenden. Es kann jede der drei Montagebohrungsgruppen im Montagewinkel benutzt werden. Siehe **Pumpenpakete mit Unterpumpen L290C# (Mischungsverhältnis 16:1, 25:1, 45:1)**, Seite 46.
3. Den Montagewinkel mit Schrauben und Unterlegscheiben, die für sicheren Halt in der Wand ausgelegt sind, an der Wand verschrauben.
4. Die Pumpe am Montagewinkel (213) befestigen.
5. Luft- und Materialschläuche anschließen. Siehe **Systemvorbereitung**, Seite 12.

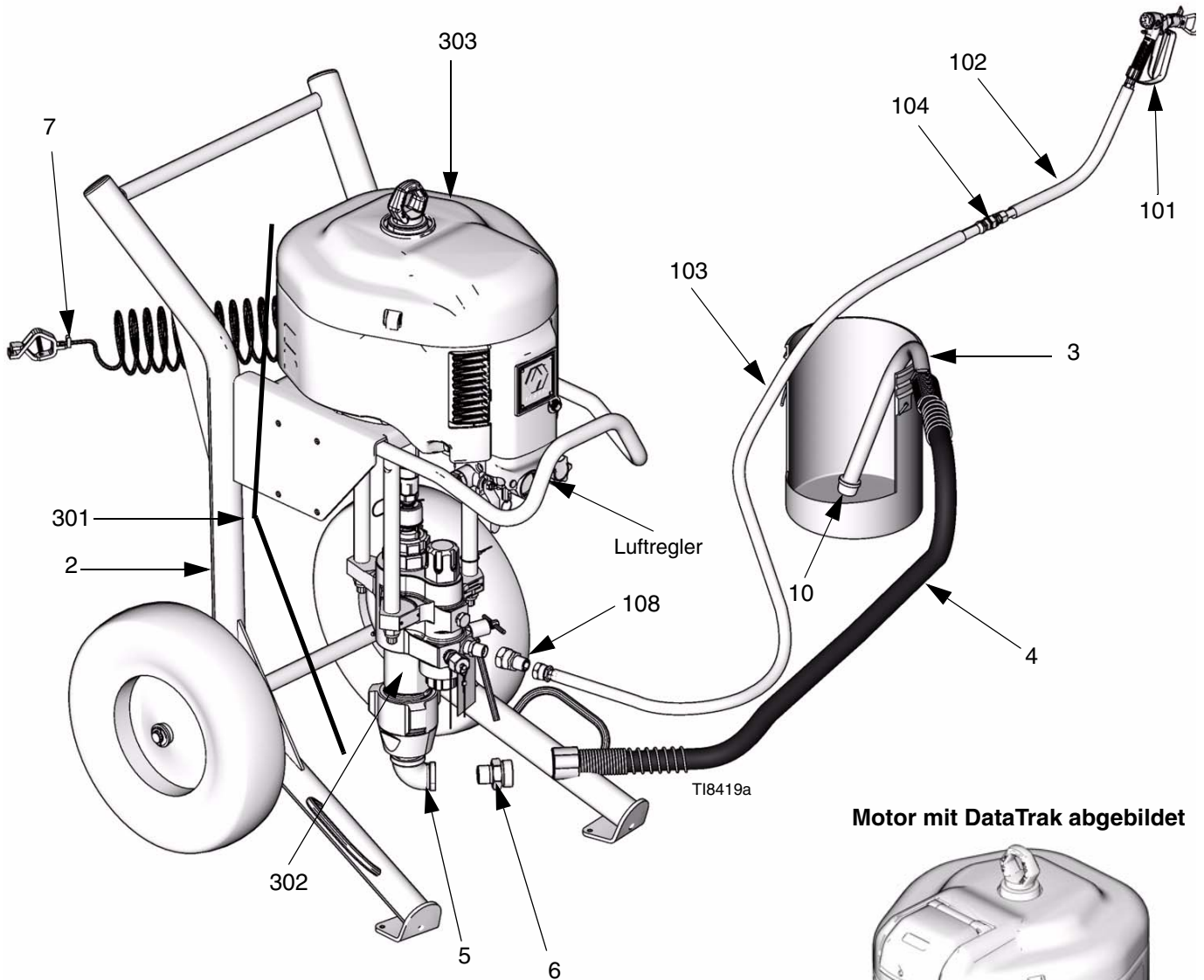
Hoppergeräte

1. Die Hopper-Halterung (109b) an den Schlauchhalter des Spritzgeräte-Fahrgestells hängen.
2. Die Gehänge-Halterung (109c) mit den mitgelieferten Schrauben (109f) und Muttern (109g) an der Hopper-Halterung (109b) befestigen.
3. Das dem Hopper (109a) beiliegende Anschlussstück entfernen und durch das Reduzierstück (109n) ersetzen.
4. Den Hopper (109a) an die Halterung hängen. Die Höhe der Halterung nach Bedarf einstellen.
5. Die Anschlussstücke (109d, 109m und 109e) am Hopper anbringen.
6. Das Schnellkupplungs-Anschlussstück (109m) am Materialeinlass an der Unterpumpe befestigen.
7. Die Höhe der Halterung nach Bedarf einstellen.



Teile der Xtreme Airless-Spritzgeräte

(Komplettes Spritzgerät abgebildet)



Motor mit DataTrak abgebildet



Ti8418a

ABB. 6: Modell X60DH3 abgebildet

Teile - Xtreme Airless-Spritzgeräte

In der folgenden Tabelle sind die Hauptkomponenten und Artikelnummern für jedes Airless-Spritzgerät aufgeführt. Die Teile, die jedem Airless-Spritzgerät beiliegen, finden Sie unter **Gemeinsame Teile** auf Seite 31.

Jede in der Tabelle aufgeführte Geräte-Artikelnummer enthält ein Sternchen (*), das einen Platzhalter für die Montageoptionen darstellt. Um die Montageoption und Gerätenummer zu bestimmen, siehe die Tabelle unter **Montageoptionen** auf Seite 30. Um die spezielle Hopperoption und Geräte-Artikelnummer zu bestimmen, siehe die Tabelle unter **Hopperoptionen** auf Seite 30.

Komponententeile - Alle Airless-Spritzgeräte

Spritzgerät	Positionszahlen und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 39)	Unterpumpe (siehe 311762)	Motor (siehe 311238)
X25D*1	P25EC4	L290C2	N34DT0
X25D*2	P25EC4	L290C2	N34DT0
X25D*3	P25DC4	L290C2	N34DN0
X25D*4	P25DC4	L290C2	N34DN0
X25D*5	P25EC4	L290C2	N34DT0
X25D*6	P25DC4	L290C2	N34DN0
X30D*1	P30EC4	L220C2	N34DT0
X30D*2	P30EC4	L220C2	N34DT0
X30D*3	P30DC4	L220C2	N34DN0
X30D*4	P30DC4	L220C2	N34DN0
X30D*5	P30EC4	L220C2	N34DT0
X30D*6	P30DC4	L220C2	N34DN0
X35D*1	P35EC4	L115C2	N22DT0
X35D*2	P35EC4	L115C2	N22DT0
X35D*3	P35DC4	L115C2	N22DN0
X35D*4	P35DC4	L115C2	N22DN0
X35D*5	P35EC4	L115C2	N22DT0
X35D*6	P35DC4	L115C2	N22DN0
X40D*1	P40EC4	L180C2	N34DT0
X40D*2	P40EC4	L180C2	N34DT0
X40D*3	P40DC4	L180C2	N34DN0
X40D*4	P40DC4	L180C2	N34DN0
X40D*5	P40EC4	L180C2	N34DT0
X40D*6	P40DC4	L180C2	N34DN0
X45D*1	P45EC4	L290C2	N65DT0
X45D*2	P45EC4	L290C2	N65DT0
X45D*3	P45DC4	L290C2	N65DN0
X45D*4	P45DC4	L290C2	N65DN0

Spritzgerät	Positionszahlen und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 39)	Unterpumpe (siehe 311762)	Motor (siehe 311238)
X45D*5	P45EC4	L290C2	N65DT0
X45D*6	P45DC4	L290C2	N65DN0
X45L*1	P45EC4	L290C2	N65DT0
X45L*2	P45EC4	L290C2	N65DT0
X45L*3	P45DC4	L290C2	N65DN0
X45L*4	P45DC4	L290C2	N65DN0
X45L*5	P45EC4	L290C2	N65DT0
X45L*6	P45DC4	L290C2	N65DN0
X46D*1	P46EC4	L145C2	N34DT0
X46D*2	P46EC4	L145C2	N34DT0
X46D*3	P46DC4	L145C2	N34DN0
X46D*4	P46DC4	L145C2	N34DN0
X46D*5	P46EC4	L145C2	N34DT0
X46D*6	P46DC4	L145C2	N34DN0
X50D*1	P50EC4	L250C2	N65DT0
X50D*2	P50EC4	L250C2	N65DT0
X50D*3	P50DC4	L250C2	N65DN0
X50D*4	P50DC4	L250C2	N65DN0
X50D*5	P50EC4	L250C2	N65DT0
X50D*6	P50DC4	L250C2	N65DN0
X50L*1	P50EC4	L250C2	N65DT0
X50L*2	P50EC4	L250C2	N65DT0
X50L*3	P50DC4	L250C2	N65DN0
X50L*4	P50DC4	L250C2	N65DN0
X50L*5	P50EC4	L250C2	N65DT0
X50L*6	P50DC4	L250C2	N65DN0
X55D*1	P55EC4	L115C2	N34DT0
X55D*2	P55EC4	L115C2	N34DT0
X55D*3	P55DC4	L115C2	N34DN0
X55D*4	P55DC4	L115C2	N34DN0

Spritzgerät	Positionszahlen und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 39)	Unterpumpe (siehe 311762)	Motor (siehe 311238)
X55D*5	P55EC4	L115C2	N34DT0
X55D*6	P55DC4	L115C2	N34DN0
X60D*1	P60EC4	L220C2	N65DT0
X60D*2	P60EC4	L220C2	N65DT0
X60D*3	P60DC4	L220C2	N65DN0
X60D*4	P60DC4	L220C2	N65DN0
X60D*5	P60EC4	L220C2	N65DT0
X60D*6	P60DC4	L220C2	N65DN0
X60L*1	P60EC4	L220C2	N65DT0
X60L*2	P60EC4	L220C2	N65DT0
X60L*3	P60DC4	L220C2	N65DN0
X60L*4	P60DC4	L220C2	N65DN0
X60L*5	P60EC4	L220C2	N65DT0
X60L*6	P60DC4	L220C2	N65DN0
X70D*1	P70EC4	L180C2	N65DT0
X70D*2	P70EC4	L180C2	N65DT0
X70D*3	P70DC4	L180C2	N65DN0
X70D*4	P70DC4	L180C2	N65DN0
X70D*5	P70EC4	L180C2	N65DT0
X70D*6	P70DC4	L180C2	N65DN0
X70L*1	P70EC4	L180C2	N65DT0
X70L*2	P70EC4	L180C2	N65DT0
X70L*3	P70DC4	L180C2	N65DN0
X70L*4	P70DC4	L180C2	N65DN0
X70L*5	P70EC4	L180C2	N65DT0
X70L*6	P70DC4	L180C2	N65DN0
X80D*1	P80EC4	L085C2	N34DT0
X80D*2	P80EC4	L085C2	N34DT0
X80D*3	P80DC4	L085C2	N34DN0
X80D*4	P80DC4	L085C2	N34DN0
X80D*5	P80EC4	L085C2	N34DT0
X80D*6	P80DC4	L085C2	N34DN0
X90D*1	P90EC4	L145C2	N65DT0
X90D*2	P90EC4	L145C2	N65DT0
X90D*3	P90DC4	L145C2	N65DN0
X90D*4	P90DC4	L145C2	N65DN0
X90D*5	P90EC4	L145C2	N65DT0
X90D*6	P90DC4	L145C2	N65DN0

Spritzgerät	Positionszahlen und Bezeichnung		
	301	302	303
	Pumpe (siehe Seite 39)	Unterpumpe (siehe 311762)	Motor (siehe 311238)
X90L*1	P90EC4	L145C2	N65DT0
X90L*2	P90EC4	L145C2	N65DT0
X90L*3	P90DC4	L145C2	N65DN0
X90L*4	P90DC4	L145C2	N65DN0
X90L*5	P90EC4	L145C2	N65DT0
X90L*6	P90DC4	L145C2	N65DN0

Montageoptionen

Anhand der folgenden Tabelle lässt sich die Montageoption für das Gerät bestimmen. Zum Beispiel gibt die Nummer X60DH5 an, dass das Airless-Spritzgerät ein Fahrgestell für hohe Beanspruchung hat.

Stelle 5	Option	Teile-Nr.
H	Fahrgestell für hohe Beanspruchung	287884
L	Leichtes Fahrgestell	287919
W	Winkel für Wandmontage	255143

Hopperoptionen

Wenn das Spritzgerät einen Hopper enthält, lässt sich anhand der folgenden Tabelle die spezielle Hopperoption bestimmen. Zum Beispiel gibt die Nummer X60DH5 an, dass das Airless-Spritzgerät Hopper, Pistole, Schlauch und DataTrak enthält.

Stelle 6	Option
5	Hoppergerät; Kompletgerät mit DataTrak
6	Hoppergerät; Kompletgerät ohne DataTrak

Motornummer

Erste Stelle	Motor	N (NXT-Luftmotor)
Zweite und dritte Stelle	cm ³ pro Hub	65 = 6500 34 = 3400 22 = 2200
Vierte Stelle	Auspufftyp	D = Enteisierung L = geräuscharm R = Fernabluftleitung
Fünfte Stelle	Datenüberwachung	N = Keine T = DataTrak H = Linearer Hochpegelstandsensor
Sechste Stelle	Unbelegt	0 = nicht belegt

Gemeinsame Teile

Airless-Spritzgeräte

Die folgenden Teile liegen jedem Airless-Spritzgerät bei:

Ref.	Part	Description	Qty.
2		CART	1
	287884	Heavy duty (H); see pg. 35	
	287919	Light weight (L); see pg. 35	
3	197682	TUBE, suction	1
4	247301	HOSE, suction, 1 in., NPT x quick connect, 6 ft.	1
5	116401	ADAPTER, elbow	1
6	116402	ADAPTER, quick connect	1
7	244524	WIRE, ground assy. w/ clamp	1
10	181072	INLET, strainer	1
11*	100101	SCREW, mounting, cap, hex head	4
12*	100133	WASHER, lock	4
13♦	247312	PLATE, adapter kit (includes 13a-13b) for NXT 2200 Air Motors	1
13a*		NUT, lock	4
13b*		PLATE, adapter	1

♦ Nur X35***-Modelle.

* Nicht abgebildet.

Die folgenden Teile liegen nur Airless-Komplett-Spritzgeräten bei:

Ref.	Part	Description	Qty.
101		GUN, spray	1
	XTR504	XTR5 spray gun for models with 25:1 - 50:1 ratio only	
	XTR704	XTR7 spray gun for models with 55:1 - 90:1 ratio only	
102		HOSE, fluid; nylon; 1/4 in. ID, 1/4 npsm(fbe); 6 ft.	1
	H42506	Models with 25:1 - 45:1 ratio	
	H52506	Models with 46:1 - 55:1 ratio	
	H72506	Models with 60:1 - 90:1 ratio	
103		HOSE, fluid; nylon, 3/8 in. ID; 3/8 npsm(fbe); 50 ft.	1
	H43850	Models with 25:1 - 45:1 ratio	
	H53850	Models with 46:1 - 55:1 ratio	
	H73850	Models with 60:1 - 90:1 ratio	
104	164856	FITTING, nipple, reducing; 3/8 x 1/4 npt(m)	1
108	162505	FITTING, union, swivel; 1/2 in. F x 3/8 in. M	1

Airless-Spritzgeräte mit Hopper

Der Hoppersatz ist auf Seite 26 abgebildet.

Ref.	Part	Description	Qty.
2		CART	1
	287884	Heavy duty (H); see pg. 35	
	287919	Light weight (L); see pg. 35	
5	116401	ADAPTER, elbow	1
6	116402	ADAPTER, quick connect	1
7	244524	WIRE, ground assy. w/ clamp	1
11*	100101	SCREW, mounting, cap, hex head	4
12*	100133	WASHER, lock	4
101		GUN, spray	1
	XTR504	XTR5 spray gun for models with 25:1 - 50:1 ratio only	
	XTR704	XTR7 spray gun for models with 55:1 - 90:1 ratio only	
102		HOSE, fluid; nylon; 1/4 in. ID, 1/4 npsm(fbe); 6 ft.	1
	H42506	Models with 25:1 - 45:1 ratio	
	H52506	Models with 46:1 - 55:1 ratio	
	H72506	Models with 60:1 - 90:1 ratio	
103		HOSE, fluid; nylon, 3/8 in. ID; 3/8 npsm(fbe); 50 ft.	1
	H43850	Models with 25:1 - 45:1 ratio	
	H53850	Models with 46:1 - 55:1 ratio	
	H73850	Models with 60:1 - 90:1 ratio	
104	164856	FITTING, NIPPLE, reducing; 3/8 x 1/4 npt(m)	1
108	162505	FITTING, union, swivel; 1/2 in. F x 3/8 in. M	1
109	288347	HOPPER, kit (includes a - n)	1
109a		HOPPER, fluid	1
109b		BRACKET, hopper	1
109c		BRACKET, hanger, hopper	1
109d		VALVE, ball	1
109e		FITTING, connection, hopper	1
109f		SCREW, cap, hex head	2
109g		NUT, hex, flanged	2
109m		NUT, wing	1
109n		FITTING, NIPPLE, reducing	1
110♦	247312	PLATE, adapter kit (includes a-b) for NXT 2200 Air Motors	1
110a*		NUT, lock	4
110b*		PLATE, adapter	1

♦ Nur X35***-Modelle.

* Nicht abgebildet.

Wandgeräte

Ref.	Part	Description	Qty.
203	197682	TUBE, suction	1
204	247302	HOSE, suction, 1 in., NPT x quick connect; 10 ft.	1
205	116401	ADAPTER, elbow	1
206	116402	ADAPTER, quick connect	1
207	244524	WIRE, ground assy. w/clamp	1
208	100101	SCREW, mounting, cap, hex head	4
209	100133	WASHER, lock	4
210	181072	INLET, strainer	1
211	245136	TUBE, intake extension (includes 211a-211b)	1
211a		COUPLING, pipe, 1 in.	1
211b		TUBE, intake	1
213	255143	BRACKET (W), mounting (includes 208-209)	1
214◆	247312	PLATE, adapter kit (includes 214a-214b) for NXT 2200 Air Motors	1
214a*		NUT, lock	4
214b*		PLATE, adapter	1

◆ Nur X35***-Modelle.

* Nicht abgebildet.

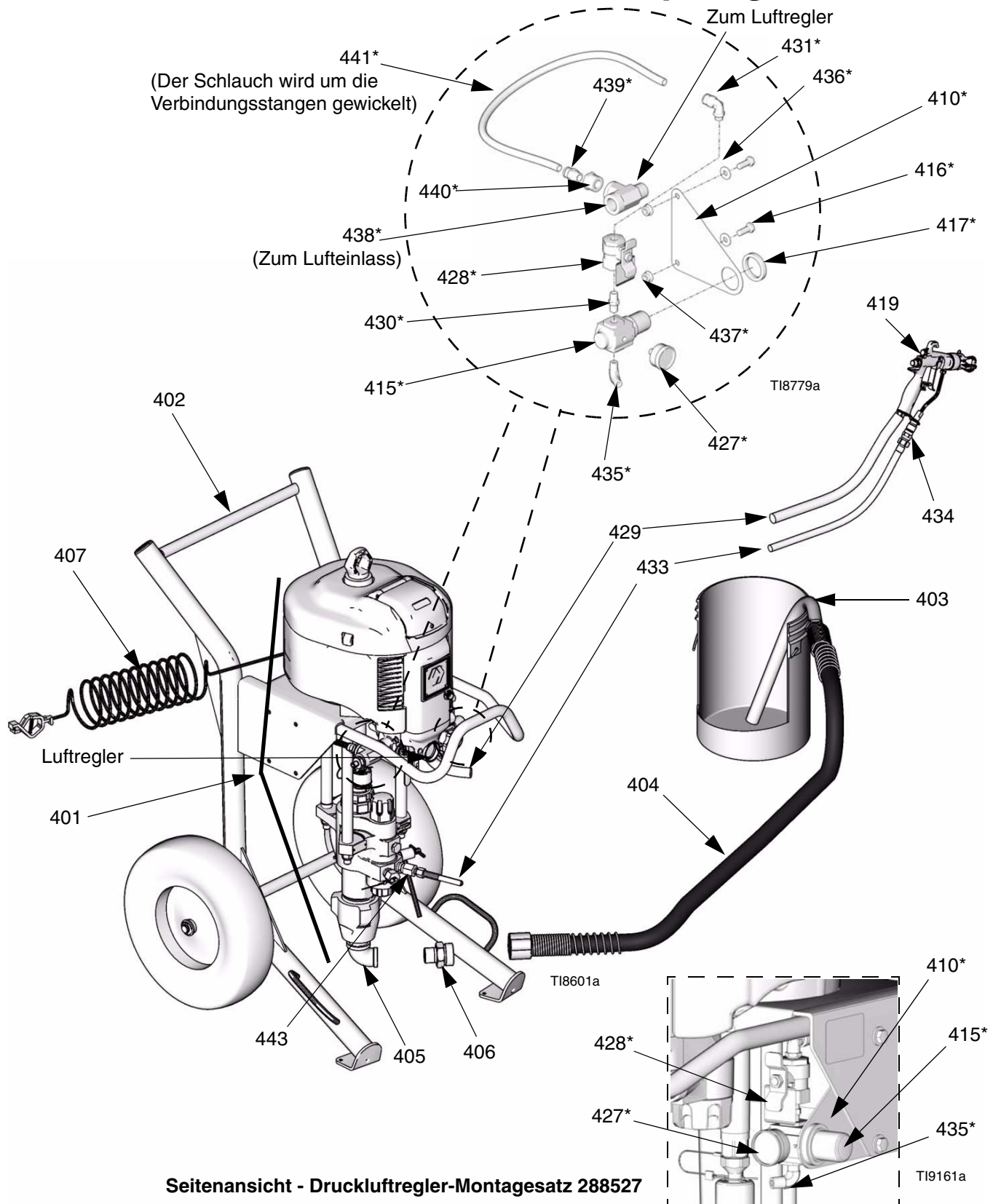
Wandgerät 287978

Ref.	Part	Description	Qty.
203	197682	TUBE, suction	1
204	247302	HOSE, suction, 1 in., NPT x quick connect; 10 ft.	1
205	116401	ADAPTER, elbow	1
206	116402	ADAPTER, quick connect	1
207	244524	WIRE, ground assy. w/clamp	1
208	100101	SCREW, mounting, cap, hex head	4
209	100133	WASHER, lock	4
210	181072	INLET, strainer	1
211	245136	TUBE, intake extension (includes 211a-211b)	1
211a		COUPLING, pipe, 1 in.	1
211b		TUBE, intake	1
213	255143	BRACKET (W), mounting (includes 208-209)	1
214	218029	FILTER, fluid	1
215	100509	PLUG, pipe	2
216	150286	ADAPTER, 2 x 3/8-18 NPT	1
217	210658	VALVE, ball	1
218	157705	UNION, swivel, 3/8-18 npsm x 1/4-18 NPT	1
219	155665	UNION, adapter, 3/8-18 npsm x 3/8-18 NPT	1
220	161800	ADAPTER, 3/4 x 3/8 mbe	1
301	P40MC3	PUMP	1



Die Teile der Wandgeräte sind auf Seite 28 abgebildet.

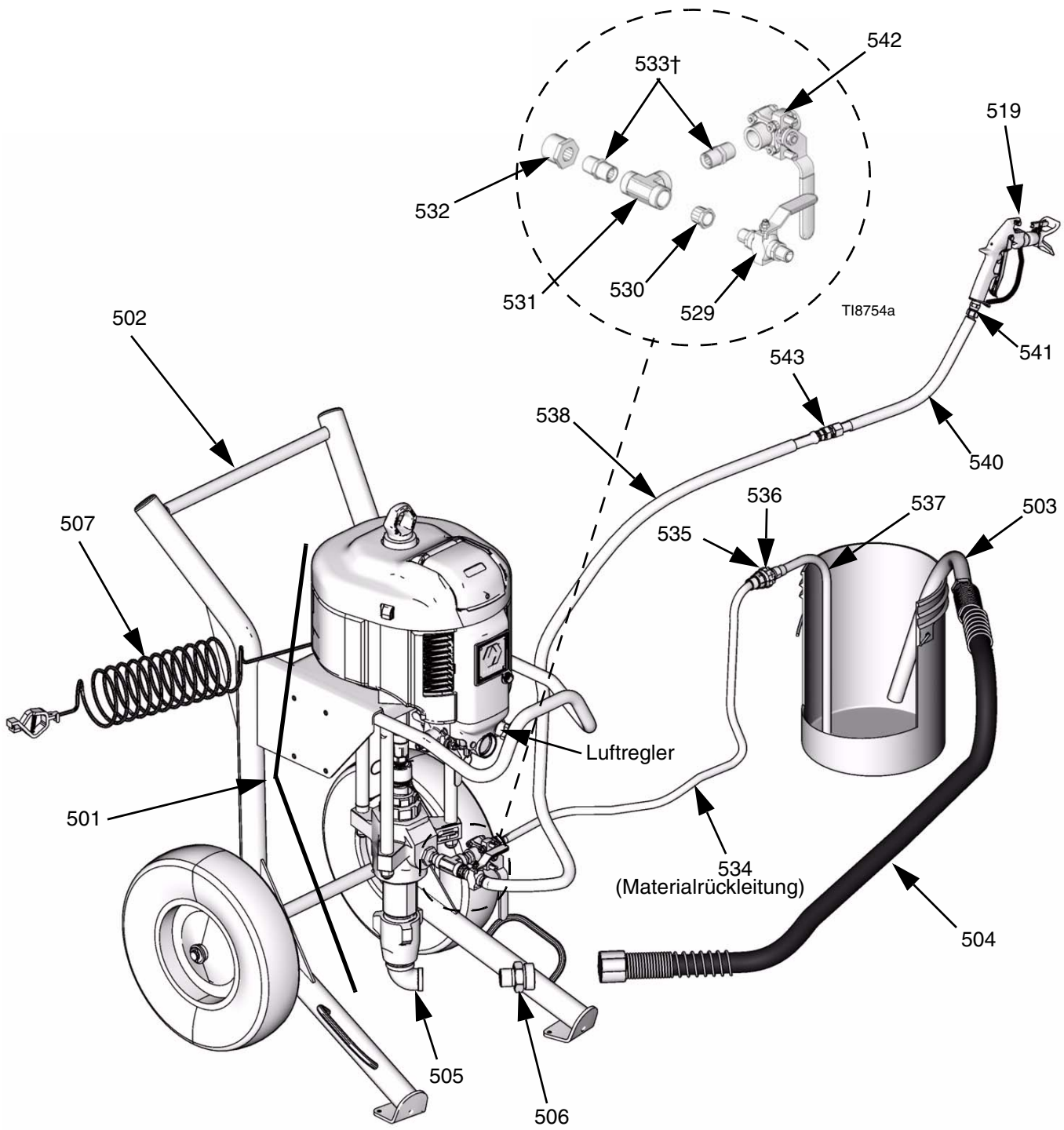
Teile der luftunterstützten Xtreme-Spritzgeräte



Seitenansicht - Druckluftregler-Montagesatz 288527

ABB. 8: Modell 287976

Teile der Xtreme Zink-Spritzgeräte



TI8603a

ABB. 9: Modell 287973 abgebildet

Teile - luftunterstützte und Zink-Spritzgeräte

Luftunterstützte Spritzgeräte

Modelle 287975 und 287976

Ref.	Part	Description	Qty.
401	P30EC4	PUMP, assy. 287975	1
	P40EC4	PUMP, assy. 287976	1
402	287884	CART, heavy duty; see pg. 35	1
403	197682	TUBE, suction	1
404	247301	HOSE, suction, 1 in., NPT x quick connect, 6 ft.	1
405	116401	ADAPTER, elbow	1
406	116402	ADAPTER, quick connect	1
407	244524	WIRE, ground assembly w/ clamp	1
410*	288523	BRACKET, air controls	1
415*	116513	REGULATOR, air, gun	1
416*	100101	SCREW, mounting, cap, hex hd	6
417*	116514	NUT, regulator mount	1
418*	100133	WASHER, lock	4
419	249238	GUN, spray	1
427*	108190	GAUGE, pressure, gun	1
428*	116473	VALVE, ball, vented, 2 way	1
429	210868	HOSE, air, coupled, 50 ft.	1
430*	156971	NIPPLE, short	1
431*	114128	ELBOW, male, swivel	1
433	H52550	HOSE, fluid; nylon, 1/4 in. ID; 1/4 npsm(fbe); 50 ft.	1
434	189018	SWIVEL	1
435*	111763	ELBOW, 1/4 npt	1
436*	100023	WASHER, flat	2
437*	112958	NUT, hex, flanged	2
438*	111337	FITTING, tee, street	1
439*	114129	CONNECTOR, male	1
440*	100505	BUSHING, pipe	1
441*		TUBE	1
443	159842	ADAPTER, bushing, 1/4 npt(m) x 1/2 npt(f)	1

* Nicht abgebildet.

* Im Druckluftregler-Montagesatz 288527 enthalten.

Zink-Spritzgeräte

Modelle 287971, 287972, 287973, 287974

Ref.	Part	Description	Qty.
501	P25DC3	PUMP, assy. 287971	1
	P40DC3	PUMP, assy. 287972	1
	P25EC3	PUMP, assy. 287973	1
	P40EC3	PUMP, assy. 287974	1
502	287884	CART, heavy duty; see pg. 35	1
503	197682	TUBE, suction	1
504	247301	HOSE, suction, 1 in., NPT x quick connect, 6 ft.	1
505	116401	ADAPTER, elbow	1
506	116402	ADAPTER, quick connect	1
507	244524	WIRE, ground assembly w/ clamp	1
516*	100101	SCREW, mounting, cap, hex hd	4
518*	100133	WASHER, lock	4
519✓	238591	GUN, spray	1
529	238612	VALVE, ball	1
530	100081	BUSHING, pipe	1
531	103475	FITTING, tee, pipe	1
532		BUSHING, pipe	1
	100380	Model 287973	1
	157191	Model 287974	1
533†	158491	FITTING, nipple	1
534	235148	HOSE, coupled, 6 ft	1
535	100896	FITTING, bushing, pipe	1
536	157785	FITTING, swivel	1
537	165767	TUBE, suction	1
538✓	H43850	HOSE, fluid; nylon, 3/8 in. ID; 3/8 npsm(fbe); 50 ft.	1
540✓	H42506	HOSE, fluid; nylon; 1/4 in. ID, 1/4 npsm(fbe); 6 ft.	1
541✓	189018	FITTING, swivel, 1/4-18 npsm(f) x 1/4-18 npsm(m)	1
542	102646	VALVE, ball	1
543✓	164856	FITTING, nipple, reducing; 3/8 x 1/4 npt(m)	1

* Nicht abgebildet.

† Zwei Stück für Modell 287971 und 287973; ein Stück für Modell 287972 und 287974.

✓ Nur Modelle 287973 und 287974.

Teile für Dura-Flo-Spritzgeräte

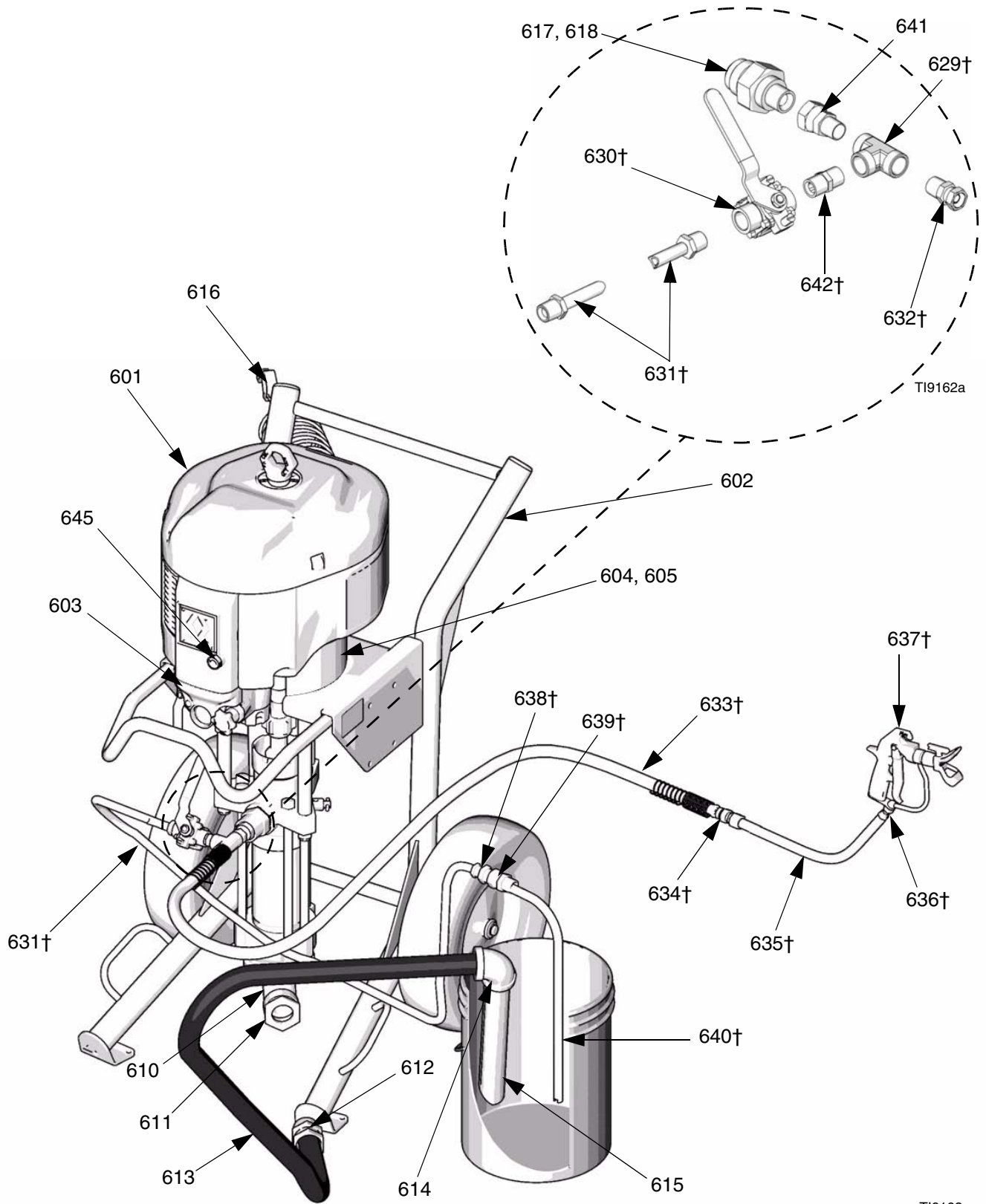


ABB. 10: Modell 287980

Teile - Dura-Flo-Spritzgeräte

Modell 287979, 287980 und 287981

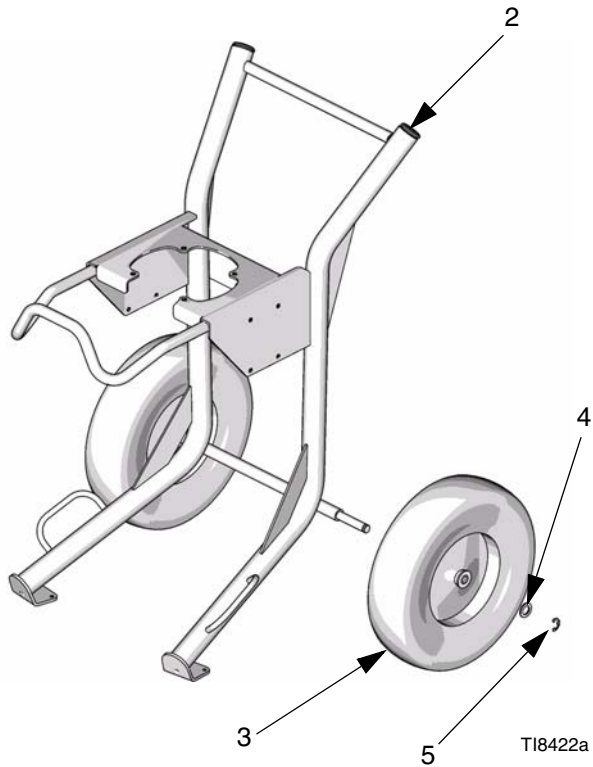


Modell 287980 ist das einzige Modell mit Pistole und Schlauch.

Ref.	Part	Description	Qty.	Ref.	Part	Description	Qty.
				629†	103475	FITTING, tee, pipe	1
				630†	102646	VALVE, ball	1
				631†	235148	HOSE, coupled, 6 ft	1
				632†	158256	UNION, swivel	1
				633†	240797	HOSE, coupled, 3/8 x 50	1
				634†	164856	FITTING, nipple, reducing	1
				635†	239984	HOSE, coupled, 1/4 in. x 25	1
601	P23DCD	PUMP, Dura-Flo,6500/580	1	636†	189018	SWIVEL, 5800 psi	1
	★P32DCD	PUMP, Dura-Flo, 6500/430	1	637†	238591	GUN, spray	1
602	287884	CART, heavy duty, see pg. 38	1	638†	100896	FITTING, bushing, pipe	1
603	NXT021	CONTROL, air, integrated	1	639†	157785	FITTING, swivel	1
604	15K296	SPACER	1	640†	165767	TUBE, suction	1
605*	120465	SPACER, mounting, threaded	4	641†	113344	SWIVEL, union assy	1
606*	100133	WASHER, lock	4	642†	158491	FITTING, nipple	1
610	100088	ELBOW, street, pipe, 90 degrees	1	644*	100131	NUT, full hex	4
611	109505	BUSHING	1	645	15J277	CONTROL, de-ice, assembly	1
612	113864	UNION, swivel,1 1/2 npt	1				
613	222914	HOSE, coupled	1	†	Nur Modell 287980.		
614	109475	ELBOW, pipe, female, 90 degrees	1	★	Nur Modell 287981.		
615	184475	TUBE, suction	1	*	Nicht abgebildet.		
616	244524	WIRE, ground assembly w/ clamp	1				
617	109213	PACKING, o-ring	1				
618	184470	FITTING, outlet	1				

Fahrgestellteile

Fahrgestell für hohe Beanspruchung, Modell 287884



Leichtes Fahrgestell, Modell 287919

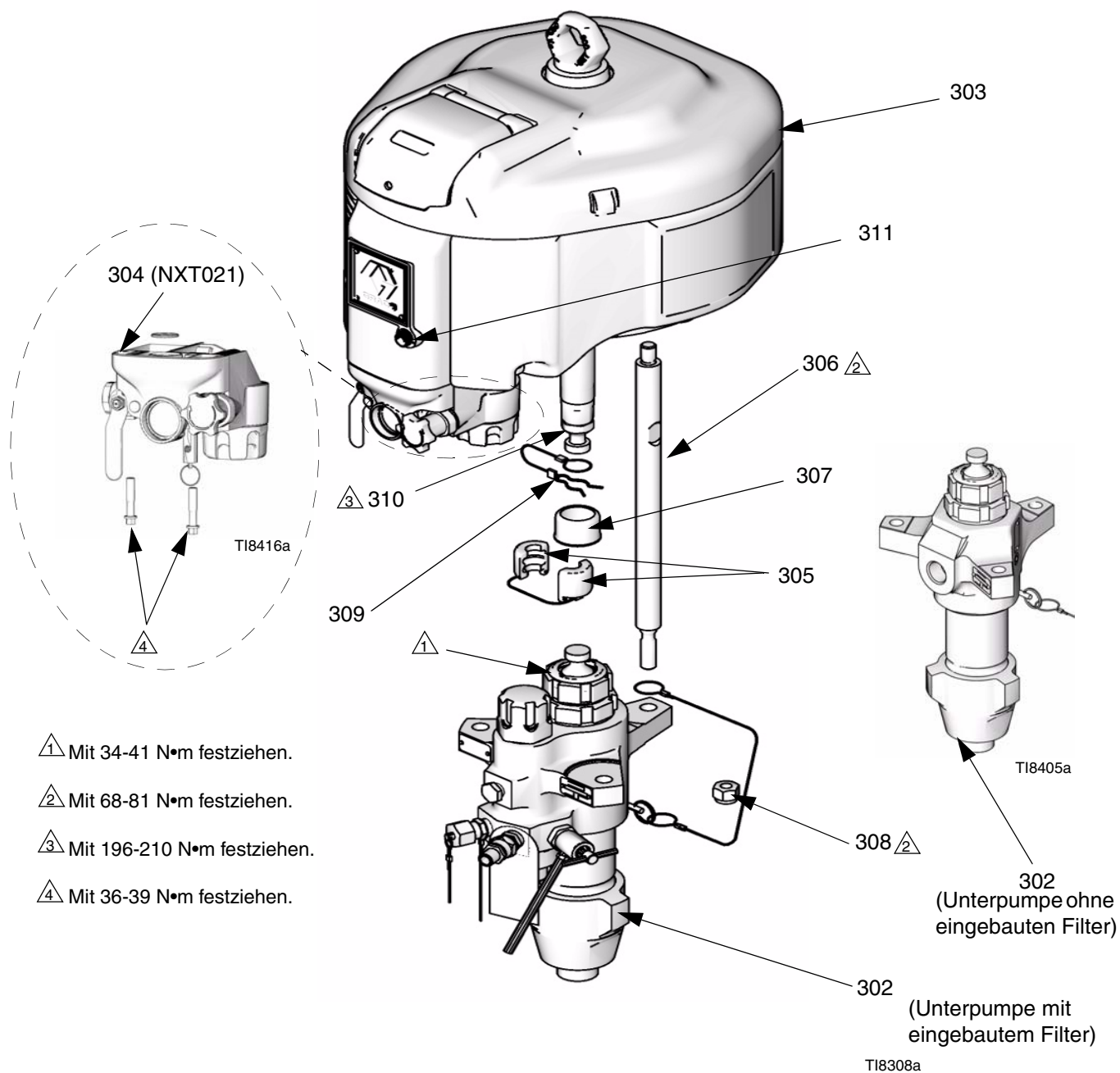


Ref.	Part	Description	Qty.
2	113361	CAP, tube, round	2
3	113362	WHEEL, semi-pneumatic	2
4		WASHER	2
5	113436	RING, retaining	2

Ref.	Part	Description	Qty.
2	116406	WHEEL, semi-pneumatic	2
3	113436	RING, retaining	2

Teile für Pumpenpakete

Pumpenpaket	Teileliste Seite
Pumpenpakete mit Unterpumpen L085C# (Mischungsverhältnis 80:1)	S. 40
Pumpenpakete mit Unterpumpen L115C# (Mischungsverhältnis 35:1, 55:1)	S. 41
Pumpenpakete mit Unterpumpen L145C# und L14AC1 (Mischungsverhältnis 31:1, 46:1, 90:1)	S. 42
Pumpenpakete mit Unterpumpen L180C# und L18AC1 (Mischungsverhältnis 24:1, 40:1, 70:1)	S. 43
Pumpenpakete mit Unterpumpen L220C# (Mischungsverhältnis 21:1, 30:1, 60:1)	S. 44
Pumpenpakete mit Unterpumpen L250C# (Mischungsverhältnis 50:1)	S. 45
Pumpenpakete mit Unterpumpen L290C# (Mischungsverhältnis 16:1, 25:1, 45:1)	S. 46



Pumpenpakete mit Unterpumpen L085C# (Mischungsverhältnis 80:1)

Pumpenpaket	Positionszahlen und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
	Unterpumpe (siehe 311762)	Eingebauter Filter	Motor (siehe 311238)	Luftregler (NXT021) (siehe 311239)	Kupplung	Verbindungs- stange	Abdeckung, Kupplung	Sicherungs- mutter	Klammer, Haarnadel mit Schleife	Adapter, Kolben- stange	Enteisungs- reglerknopf
P80DC1	L085C1		N34DN0		247167 (anders als bei allen anderen Geräten)	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er- Packung)
P80DC2	L085C2	✓	N34DN0								
P80DC3	L085C1		N34DN0	✓							
P80DC4	L085C2	✓	N34DN0	✓							
P80EC1	L085C1		N34DT0								
P80EC2	L085C2	✓	N34DT0								
P80EC3	L085C1		N34DT0	✓							
P80EC4	L085C2	✓	N34DT0	✓							
P80LC1	L085C1		N34LN0								
P80LC2	L085C2	✓	N34LN0								
P80LC3	L085C1		N34LN0	✓							
P80LC4	L085C2	✓	N34LN0	✓							
P80MC1	L085C1		N34LT0								
P80MC2	L085C2	✓	N34LT0								
P80MC3	L085C1		N34LT0	✓							
P80MC4	L085C2	✓	N34LT0	✓							
Stück	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

Pumpenpakete mit Unterpumpen L115C# (Mischungsverhältnis 35:1, 55:1)

Pumpenpaket	Positionszahlen und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
	Unterpumpe (siehe 311762)	Eingebauter Filter	Motor (siehe 311238)	Luftregler (NXT021) (siehe 311239)	Kupplung	Verbindungs- stange	Abdeckung, Kupplung	Sicherungs- mutter	Klammer, Haarnadel mit Schleife	Adapter, Kolben- stange	Enteisungs- reglerknopf
P35DC1	L115C1		N22DN0		247167 (anders als bei allen anderen Geräten)	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er- Packung)
P35DC2	L115C2	✓	N22DN0								
P35DC3	L115C1		N22DN0	✓							
P35DC4	L115C2	✓	N22DN0	✓							
P35EC1	L115C1		N22DT0								
P35EC2	L115C2	✓	N22DT0								
P35EC3	L115C1		N22DT0	✓							
P35EC4	L115C2	✓	N22DT0	✓							
P35LC1	L115C1		N22LN0								
P35LC2	L115C2	✓	N22LN0								
P35LC3	L115C1		N22LN0	✓							
P35LC4	L115C2	✓	N22LN0	✓							
P35MC1	L115C1		N22LT0								
P35MC2	L115C2	✓	N22LT0								
P35MC3	L115C1		N22LT0	✓							
P35MC4	L115C2	✓	N22LT0	✓							
P55DC1	L115C1		N34DN0								
P55DC2	L115C2	✓	N34DN0								
P55DC3	L115C1		N34DN0	✓							
P55DC4	L115C2	✓	N34DN0	✓							
P55EC1	L115C1		N34DT0								
P55EC2	L115C2	✓	N34DT0								
P55EC3	L115C1		N34DT0	✓							
P55EC4	L115C2	✓	N34DT0	✓							
P55LC1	L115C1		N34LN0								
P55LC2	L115C2	✓	N34LN0								
P55LC3	L115C1		N34LN0	✓							
P55LC4	L115C2	✓	N34LN0	✓							
P55MC1	L115C1		N34LT0								
P55MC2	L115C2	✓	N34LT0								
P55MC3	L115C1		N34LT0	✓							
P55MC4	L115C2	✓	N34LT0	✓							
Stück	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

Pumpenpakete mit Unterpumpen L145C# und L14AC1 (Mischungsverhältnis 31:1, 46:1, 90:1)

Pumpen- paket	Positionszahlen und Bezeichnung										
	302		303	*304	305	306	307	308	309	310	311
	Unterpumpe (siehe 311762)	Eingebauter Filter	Motor (siehe 311238)	Luftregler (NXT021) (siehe 311239)	Kupplung	Verbindungs- stange	Abdeckung, Kupplung	Sicherungs- mutter	Klammer, Haarnadel mit Schleife	Adapter, Kolben- stange	Enteisungs- reglerknopf
P31LC1	L14AC1		N22LN0		244819	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er- Packung)
P31MC1	L14AC1		N22LT0								
P31DC1	L14AC1		N22DN0								
P31EC1	L14AC1		N22DT0								
P46DC1	L145C1		N34DN0								
P46DC2	L145C2	✓	N34DN0								
P46DC3	L145C1		N34DN0	✓							
P46DC4	L145C2	✓	N34DN0	✓							
P46EC1	L145C1		N34DT0								
P46EC2	L145C2	✓	N34DT0								
P46EC3	L145C1		N34DT0	✓							
P46EC4	L145C2	✓	N34DT0	✓							
P46LC1	L145C1		N34LN0								
P46LC2	L145C2	✓	N34LN0								
P46LC3	L145C1		N34LN0	✓							
P46LC4	L145C2	✓	N34LN0	✓							
P46MC1	L145C1		N34LT0								
P46MC2	L145C2	✓	N34LT0								
P46MC3	L145C1		N34LT0	✓							
P46MC4	L145C2	✓	N34LT0	✓							
P90DC1	L145C1		N65DN0								
P90DC2	L145C2	✓	N65DN0								
P90DC3	L145C1		N65DN0	✓							
P90DC4	L145C2	✓	N65DN0	✓							
P90EC1	L145C1		N65DT0								
P90EC2	L145C2	✓	N65DT0								
P90EC3	L145C1		N65DT0	✓							
P90EC4	L145C2	✓	N65DT0	✓							
P90LC1	L145C1		N65LN0								
P90LC2	L145C2	✓	N65LN0								
P90LC3	L145C1		N65LN0	✓							
P90LC4	L145C2	✓	N65LN0	✓							
P90MC1	L145C1		N65LT0								
P90MC2	L145C2	✓	N65LT0								
P90MC3	L145C1		N65LT0	✓							
P90MC4	L145C2	✓	N65LT0	✓							
Stück	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

* Luftregler NXT021 für Pumpenmodelle P90xxx sind mit einem Sicherheitsüberdruckventil 116643 ausgestattet.
Diese Teilenummer wieder bestellen.

Pumpenpakete mit Unterpumpen L180C# und L18AC1 (Mischungsverhältnis 24:1, 40:1, 70:1)

Pumpenpaket	Positionszahlen und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
	Unterpumpe (siehe 311762)	Eingebauter Filter	Motor (siehe 311238)	Luftregler (NXT021) (siehe 311239)	Kupplung	Verbindungs- stange	Abdeckung, Kupplung	Sicherungs- mutter	Klammer, Haarnadel mit Schleife	Adapter, Kolben- stange	Enteisungs- reglerknopf
P24LC1	L18AC1		N22LN0								
P24MC1	L18AC1		N22LT0								
P24DC1	L18AC1		N22DN0								
P24EC1	L18AC1		N22DT0								
P40DC1	L180C1		N34DN0								
P40DC2	L180C2	✓	N34DN0								
P40DC3	L180C1		N34DN0	✓							
P40DC4	L180C2	✓	N34DN0	✓							
P40EC1	L180C1		N34DT0								
P40EC2	L180C2	✓	N34DT0								
P40EC3	L180C1		N34DT0	✓							
P40EC4	L180C2	✓	N34DT0	✓							
P40LC1	L180C1		N34LN0								
P40LC2	L180C2	✓	N34LN0								
P40LC3	L180C1		N34LN0	✓							
P40LC4	L180C2	✓	N34LN0	✓							
P40MC1	L180C1		N34LT0								
P40MC2	L180C2	✓	N34LT0								
P40MC3	L180C1		N34LT0	✓	244819	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er- Packung)
P40MC4	L180C2	✓	N34LT0	✓							
P70DC1	L180C1		N65DN0								
P70DC2	L180C2	✓	N65DN0								
P70DC3	L180C1		N65DN0	✓							
P70DC4	L180C2	✓	N65DN0	✓							
P70EC1	L180C1		N65DT0								
P70EC2	L180C2	✓	N65DT0								
P70EC3	L180C1		N65DT0	✓							
P70EC4	L180C2	✓	N65DT0	✓							
P70LC1	L180C1		N65LN0								
P70LC2	L180C2	✓	N65LN0								
P70LC3	L180C1		N65LN0	✓							
P70LC4	L180C2	✓	N65LN0	✓							
P70MC1	L180C1		N65LT0								
P70MC2	L180C2	✓	N65LT0								
P70MC3	L180C1		N65LT0	✓							
P70MC4	L180C2	✓	N65LT0	✓							
Stück	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

Pumpenpakete mit Unterpumpen L220C# (Mischungsverhältnis 21:1, 30:1, 60:1)

Pumpenpaket	Positionszahlen und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
	Unterpumpe (siehe 311762)	Eingebauter Filter	Motor (siehe 311238)	Luftregler (NXT021) (siehe 311239)	Kupplung	Verbindungs- stange	Abdeckung, Kupplung	Sicherungs- mutter	Klammer, Haarnadel mit Schleife	Adapter, Kolben- stange	Enteisungs- reglerknopf
P21DC1	L22AC1		N22DN0								
P21EC1	L22AC1		N22DT0								
P21LC1	L22AC1		N22LN0								
P21MC1	L22AC1		N22LT0								
P30DC1	L220C1		N34DN0								
P30DC2	L220C2	✓	N34DN0								
P30DC3	L220C1		N34DN0	✓							
P30DC4	L220C2	✓	N34DN0	✓							
P30EC1	L220C1		N34DT0								
P30EC2	L220C2	✓	N34DT0								
P30EC3	L220C1		N34DT0	✓							
P30EC4	L220C2	✓	N34DT0	✓							
P30LC1	L220C1		N34LN0								
P30LC2	L220C2	✓	N34LN0								
P30LC3	L220C1		N34LN0	✓							
P30LC4	L220C2	✓	N34LN0	✓							
P30MC1	L220C1		N34LT0								
P30MC2	L220C2	✓	N34LT0								
P30MC3	L220C1		N34LT0	✓	244819	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er- Packung)
P30MC4	L220C2	✓	N34LT0	✓							
P60DC1	L220C1		N65DN0								
P60DC2	L220C2	✓	N65DN0								
P60DC3	L220C1		N65DN0	✓							
P60DC4	L220C2	✓	N65DN0	✓							
P60EC1	L220C1		N65DT0								
P60EC2	L220C2	✓	N65DT0								
P60EC3	L220C1		N65DT0	✓							
P60EC4	L220C2	✓	N65DT0	✓							
P60LC1	L220C1		N65LN0								
P60LC2	L220C2	✓	N65LN0								
P60LC3	L220C1		N65LN0	✓							
P60LC4	L220C2	✓	N65LN0	✓							
P60MC1	L220C1		N65LT0								
P60MC2	L220C2	✓	N65LT0								
P60MC3	L220C1		N65LT0	✓							
P60MC4	L220C2	✓	N65LT0	✓							
Stück	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

Pumpenpakete mit Unterpumpen L250C# (Mischungsverhältnis 50:1)

Pumpenpaket	Positionszahlen und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
	Unterpumpe (siehe 311762)	Eingebauter Filter	Motor (siehe 311238)	Luftregler (NXT021) (siehe 311239)	Kupplung	Verbindungs- stange	Abdeckung, Kupplung	Sicherungs- mutter	Klammer, Haarnadel mit Schleife	Adapter, Kolben- stange	Enteisungs- reglerknopf
P50DC1	L250C1		N65DN0		244819	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er- Packung)
P50DC2	L250C2	✓	N65DN0								
P50DC3	L250C1		N65DN0	✓							
P50DC4	L250C2	✓	N65DN0	✓							
P50EC1	L250C1		N65DT0								
P50EC2	L250C2	✓	N65DT0								
P50EC3	L250C1		N65DT0	✓							
P50EC4	L250C2	✓	N65DT0	✓							
P50LC1	L250C1		N65LN0								
P50LC2	L250C2	✓	N65LN0								
P50LC3	L250C1		N65LN0	✓							
P50LC4	L250C2	✓	N65LN0	✓							
P50MC1	L250C1		N65LT0								
P50MC2	L250C2	✓	N65LT0								
P50MC3	L250C1		N65LT0	✓							
P50MC4	L250C2	✓	N65LT0	✓							
Stück	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

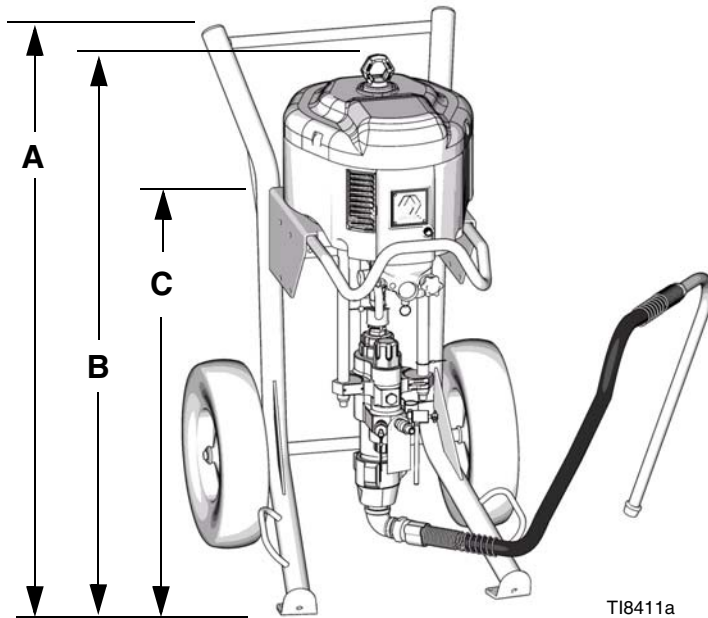
Pumpenpakete mit Unterpumpen L290C# (Mischungsverhältnis 16:1, 25:1, 45:1)

Pumpenpaket	Positionszahlen und Bezeichnung										
	302		303	304	305	306	307	308	309	310	311
	Unterpumpe (siehe 311762)	Eingebauter Filter	Motor (siehe 311238)	Luftregler (NXT021) (siehe 311239)	Kupplung	Verbindungs- stange	Abdeckung, Kupplung	Sicherungs- mutter	Klammer, Haarnadel mit Schleife	Adapter, Kolben- stange	Enteisungs- reglerknopf
P16DC1	L29AC1		N22DN0								
P16EC1	L29AC1		N22DT0								
P16LC1	L29AC1		N22LN0								
P16MC1	L29AC1		N22LT0								
P25DC1	L290C1		N34DN0								
P25DC2	L290C2	✓	N34DN0								
P25DC3	L290C1		N34DN0	✓							
P25DC4	L290C2	✓	N34DN0	✓							
P25EC1	L290C1		N34DT0								
P25EC2	L290C2	✓	N34DT0								
P25EC3	L290C1		N34DT0	✓							
P25EC4	L290C2	✓	N34DT0	✓							
P25LC1	L290C1		N34LN0								
P25LC2	L290C2	✓	N34LN0								
P25LC3	L290C1		N34LN0	✓							
P25LC4	L290C2	✓	N34LN0	✓							
P25MC1	L290C1		N34LT0								
P25MC2	L290C2	✓	N34LT0								
P25MC3	L290C1		N34LT0	✓	244819	257150	197340	101712	244820	15H392	NXT112 (5er- Packung)
P25MC4	L290C2	✓	N34LT0	✓							
P45DC1	L290C1		N65DN0								
P45DC2	L290C2	✓	N65DN0								
P45DC3	L290C1		N65DN0	✓							
P45DC4	L290C2	✓	N65DN0	✓							
P45EC1	L290C1		N65DT0								
P45EC2	L290C2	✓	N65DT0								
P45EC3	L290C1		N65DT0	✓							
P45EC4	L290C2	✓	N65DT0	✓							
P45LC1	L290C1		N65LN0								
P45LC2	L290C2	✓	N65LN0								
P45LC3	L290C1		N65LN0	✓							
P45LC4	L290C2	✓	N65LN0	✓							
P45MC1	L290C1		N65LT0								
P45MC2	L290C2	✓	N65LT0								
P45MC3	L290C1		N65LT0	✓							
P45MC4	L290C2	✓	N65LT0	✓							
Stück	1		1	1	1	3	1	3	1	1	1

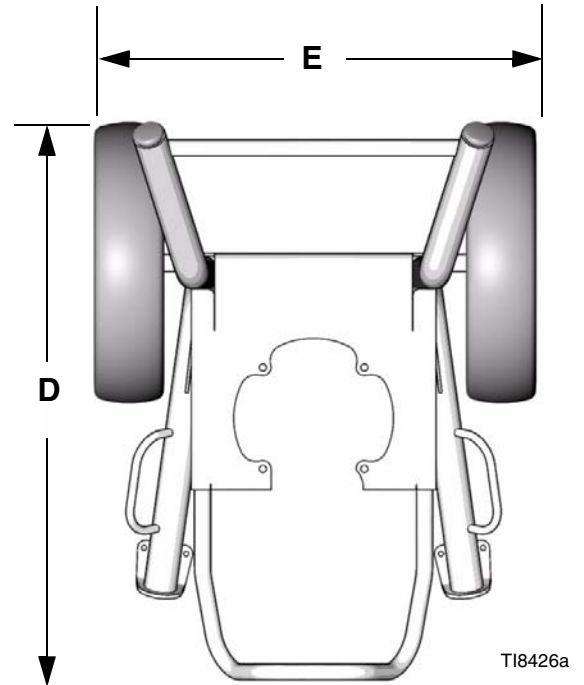
Abmessungen

Spritzgeräte (Fahrgestellmontage)

Modell X60DH3 abgebildet



Draufsicht - Fahrgestell für hohe Beanspruchung abgebildet



ZEICHENERKLÄRUNG:

RF = Fahrgestell für hohe Beanspruchung

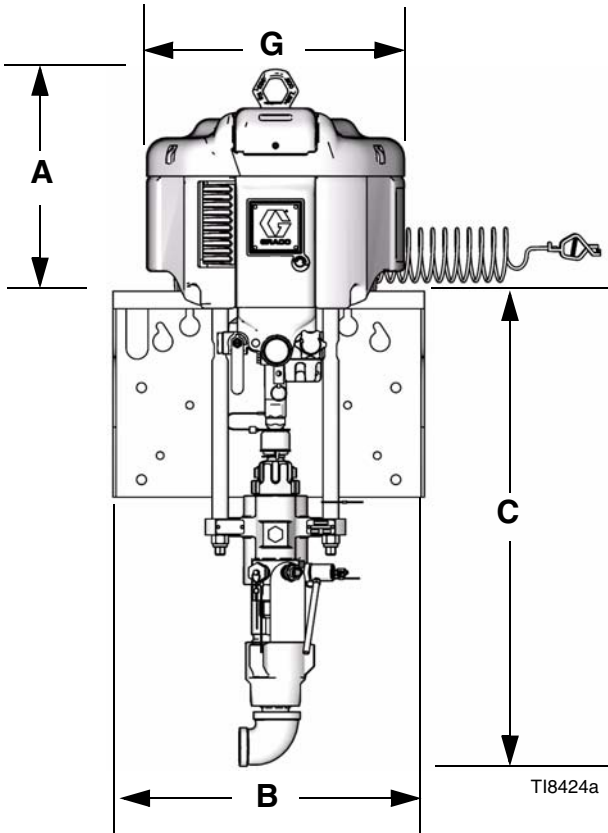
LF = Leichtes Fahrgestell

Alle Xtreme-Spritzgeräte (Fahrgestellmontage)

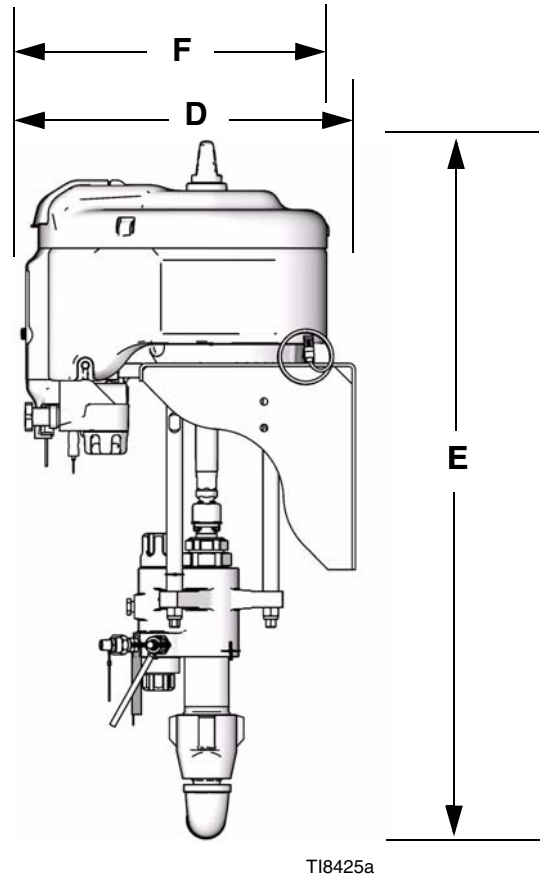
Halterung	A	B	C	D	E
HD	1109,73 mm	1168,4 mm	812,8 mm	889 mm	653,3 mm
LW	1139,44 mm	1115,7 mm	795 mm	863,6 mm	688,1 mm
HD mit Hopper	1109,73 mm	1168,4 mm	812,8 mm	1143 mm	653,3 mm
LW mit Hopper	1139,44 mm	1115,7 mm	795 mm	1117,6 mm	688,1 mm

Wand-Ausführungen und Pumpen-Konfigurationen


Vorderansicht



Seitenansicht




Abmessungen für die Wandmontage

 Die Abmessungen basieren auf der größten Kombination von Luftmotor und Unterpumpe.

A	B	C	D	E	F	G
355,6 mm	450,6 mm	736,6 mm	489 mm	1092,2 mm	480 mm	410 mm

Gewicht

 Die Gewichtsangaben sind ungefähr und enthalten keine Schläuche oder Pistolen.

Spritzgeräte (Fahrgestellmontage)

Misch- verhältnis	Fahrgestell für hohe Beanspruchung lbs (kg)	Leichtes Fahrgestell lbs (kg)
25:1	228,4 (103,6)	196,1 (89,0)
30:1	227,4 (103,1)	195,1 (88,5)
35:1	209,9 (95,2)	177,6 (80,6)
40:1	223,4 (101,3)	191,1 (86,7)
45:1	247,4 (112,2)	215,1 (97,6)
46:1	223,4 (101,3)	191,1 (86,7)
50:1	246,4 (111,8)	214,1 (97,1)
55:1	211,4 (95,9)	179,1 (81,2)
60:1	246,4 (111,8)	214,1 (97,1)
70:1	242,4 (109,9)	210,1 (95,3)
80:1	211,4 (95,9)	179,1 (81,2)
90:1	242,4 (109,9)	210,1 (95,3)

Wandgeräte

Misch- verhältnis	lbs (kg)
25:1	159,0 (72,1)
30:1	158,0 (71,7)
35:1	140,5 (63,7)
40:1	154,0 (69,9)
45:1	178,0 (80,8)
46:1	154,0 (69,9)
50:1	177,0 (80,3)
55:1	142,0 (64,4)
60:1	177,0 (80,3)
70:1	173,0 (78,5)
80:1	142,0 (64,4)
90:1	173,0 (78,5)

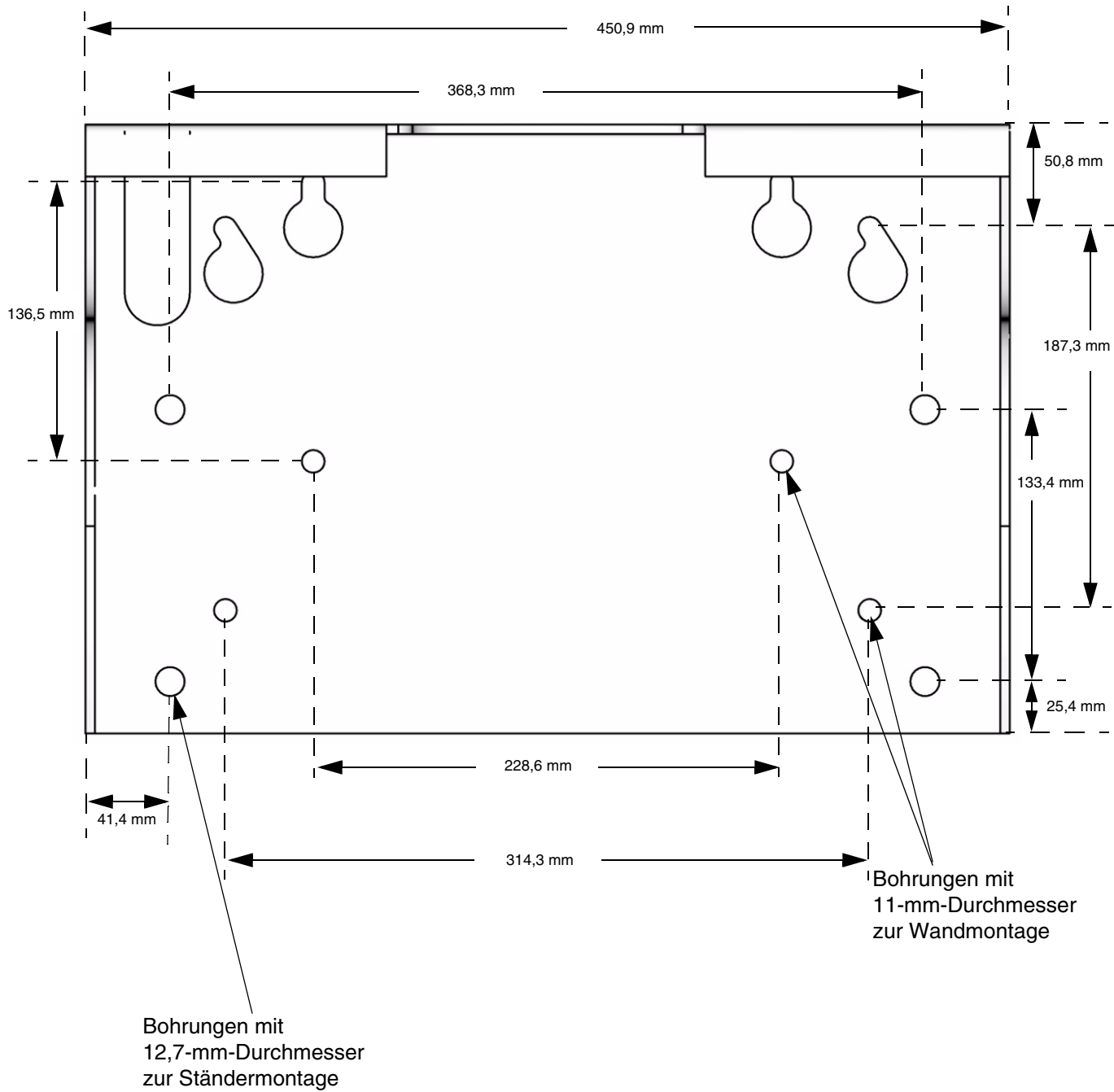
Pumpenpakete

Misch- verhältnis	Kein Filter, keine Luftregler* lbs (kg)
16:1	99,4 (45,1)
21:1	98,4 (44,6)
24:1	94,4 (42,8)
25:1	103,4 (46,9)
30:1	102,4 (46,4)
31:1	94,4 (42,8)
35:1	84,4 (38,3)
40:1	98,4 (44,6)
45:1	122,4 (55,5)
46:1	98,4 (44,6)
50:1	121,4 (55,1)
55:1	88,4 (40,1)
60:1	121,4 (55,1)
70:1	117,4 (53,3)
80:1	88,4 (40,1)
90:1	117,4 (53,3)

* Zuzüglich 4,54 kg für eingebauten Filter.
Zuzüglich 2,27 kg für Luftregler.

Montagebohrungen

Winkel für Wandmontage



TI8614a

Zubehör

Adapterplatte 247312

Zur Montage von Pumpen mit einem NXT2200-Luftmotor an einem Fahrgestell oder einem Wandmontagewinkel ist eine Adapterplatte erforderlich.

Luftreglermodul NXT021

Enthält Sicherheitsüberdruckventil 113498 (Druckentlastung bei 7,7 MPa (77 bar)). Wenn Sie ein 90:1-Pumpenpaket haben, müssen Sie außerdem Sicherheitsüberdruckventil 116643 bestellen (Druckentlastung bei 6,3 MPa (63 bar)).

DataTrak-Erweiterungssätze

Satz NXT206 für Luftmotoren NXT2200

Satz NXT306 für Luftmotoren NXT3400

Satz NXT606 für Luftmotoren NXT6500

Hoppersatz 288347

Der Hoppersatz wird an Spritzgeräten mit Fahrgestellmontage befestigt. Siehe **Hoppergeräte** auf Seite 26 für eine Abbildung des Satzes und der Satzteile.

Technische Daten

Max. Luftzufuhrdruck	Modelle mit einem Verdichtungsverhältnis von 16:1-80:1: 0,7 MPa (7 bar). Modelle mit einem Verdichtungsverhältnis von 90:1: 0,55 MPa (5,5 bar).
Durchmesser des Luftmotorkolbens	<i>NXT-Modell 6500</i> : 264 mm <i>NXT-Modell 3400</i> : 191 mm <i>NXT-Modell 2200</i> : 152 mm
Hub	120 mm
Größe der Lufteinlassöffnung	3/4" NPT(I)
Größe der Materialeinlassöffnung	1-1/4 NPT(A)
Materialauslassgröße	<i>Alle Pumpen mit eingebauten Filtern (2 Auslassöffnungen)</i> : 1/2 NPT(A) <i>Pumpen ohne eingebaute Filter (1 Auslassöffnung)</i> : <i>85-cm³- und 115-cm³-Pumpen</i> : 1/2 NPT(I) <i>145-cm³- und 180-cm³-Pumpen</i> : 3/4 NPT(I) <i>220-cm³-, 250-cm³- und 290-cm³-Pumpen</i> : 1 NPT(I)
Maximale Pumpenleistung (Die empfohlene Höchstleistung der Materialpumpe darf nicht überschritten werden, damit es nicht zu vorzeitigem Pumpenverschleiß kommt)	60 DH pro Minute



Siehe NXT-Motoranleitung (311238) für Schallpegeldata.

Zulässiger Betriebsüberdruck und Durchflussrate bei vollem Luftdruck (100 psi)

Mischverhältnis	Zulässiger Betriebsüberdruck in psi (MPa, bar)	NXT-Luftmotor	Unterpumpe (cm ³ pro DH)	Förderleistung gpm (l/Min.)	
				30 DH/Min.	60 DH/Min.
16:1	1520 (10,5, 105)	2200	290	2,3 (8,7)	4,6 (17,0)
21:1	2025 (14,0, 140)	2200	220	1,74 (6,6)	3,4 (12,9)
24:1	2400 (16,5, 165)	2200	180	1,43 (5,4)	2,9 (11,0)
25:1	2375 (16,4, 164)	3400	290	2,3 (8,7)	4,6 (17,0)
30:1	3150 (21,7, 217)	3400	220	1,74 (6,6)	3,4 (12,9)
31:1	3000 (20,7, 207)	2200	145	1,15 (4,4)	2,3 (8,7)
35:1	3800 (26,2, 262)	2200	115	0,95 (3,6)	2,0 (7,6)
40:1	3800 (26,2, 262)	3400	180	1,43 (5,4)	2,9 (11,0)
45:1	4550 (31,3, 313)	6500	290	2,3 (8,7)	4,6 (17,0)
46:1	4750 (32,7, 327)	3400	145	1,15 (4,4)	2,3 (8,7)
50:1	5200 (35,9, 359)	6500	250	2,0 (7,6)	4,0 (15,2)
55:1	5950 (41,0, 410)	3400	115	0,95 (3,6)	2,0 (7,6)
60:1	6000 (41,7, 417)	6500	220	1,74 (6,6)	3,4 (12,9)
70:1	7250 (50,0, 500)	6500	180	1,43 (5,4)	2,9 (11,0)
80:1	7250 (50,0, 500)	3400	85	0,8 (3,0)	1,5 (5,7)
90:1	7250 (50,0, 500)	6500	145	1,15 (4,4)*	2,3 (8,7)*

* Bei 0,55 MPa (5,5 bar)

Pumpenkennlinien

Berechnung des Materialauslassdrucks

Anhand der folgenden Anweisungen und Tabellen mit Pumpendaten lässt sich der Materialauslassdruck (psi/MPa/bar) bei einer bestimmten Fördermenge (gpm/l/Min.) und einem bestimmten Betriebsluftdruck (psi/MPa/bar) berechnen.

1. Die gewünschte Fördermenge am Boden der Tabelle suchen.
2. Der senkrechten Linie nach oben folgen, bis sie sich mit der Kurve des ausgewählten Materialauslassdrucks kreuzt. An den linken Rand der Skala gehen und den Materialauslassdruck ablesen.

Zeichenerklärung: Luftdruck

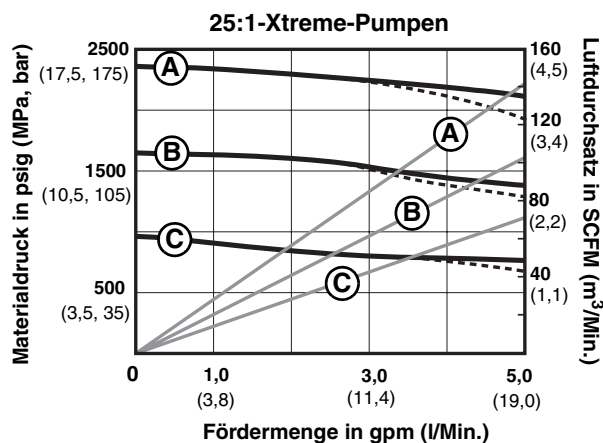
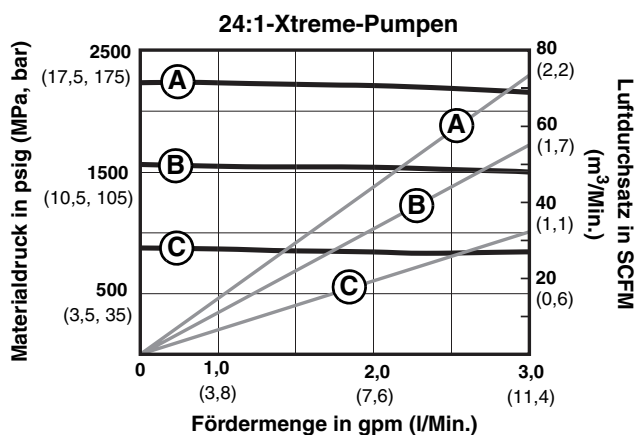
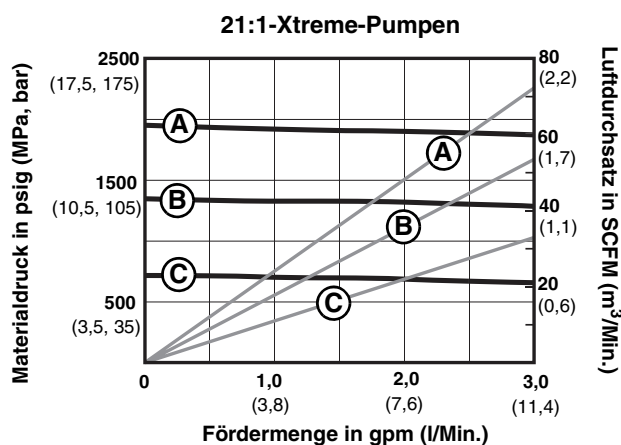
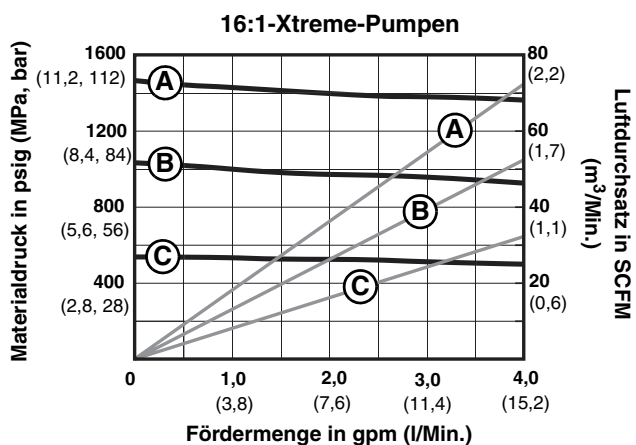
- A 0,7 MPa, 7 bar
- B 0,5 MPa (7,8 bar)
- C 0,3 MPa (2,8 bar)

Gestrichelte Linien bedeuten geräuscharme Motoren.

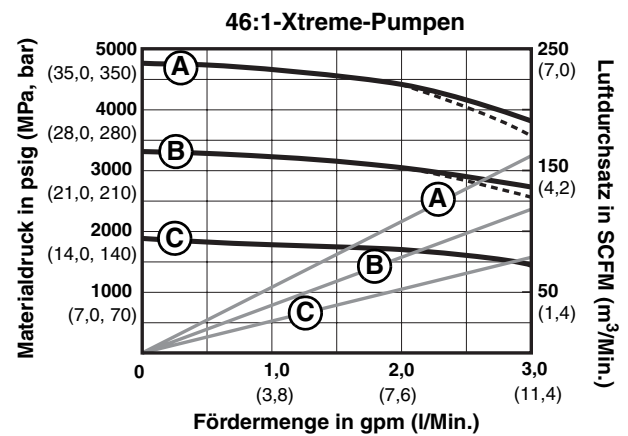
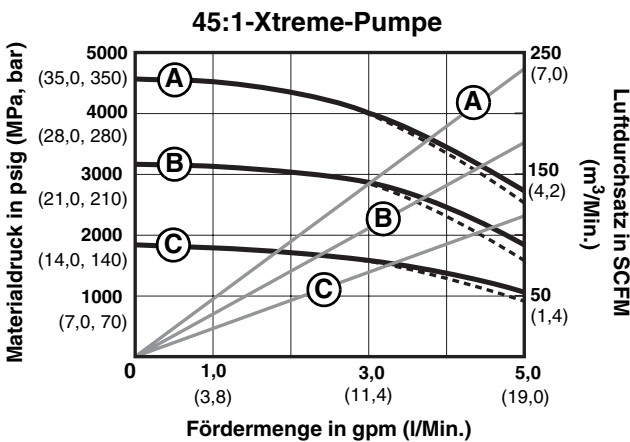
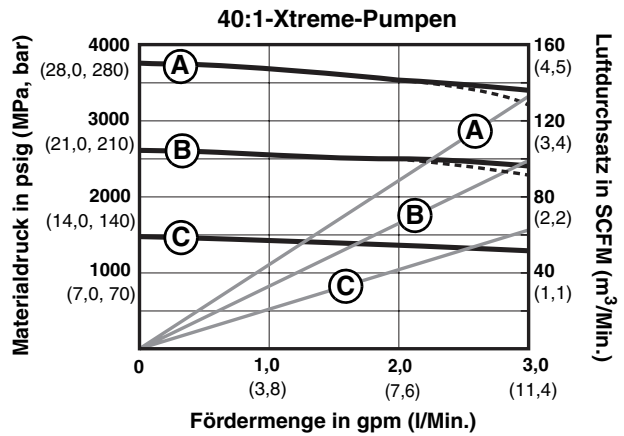
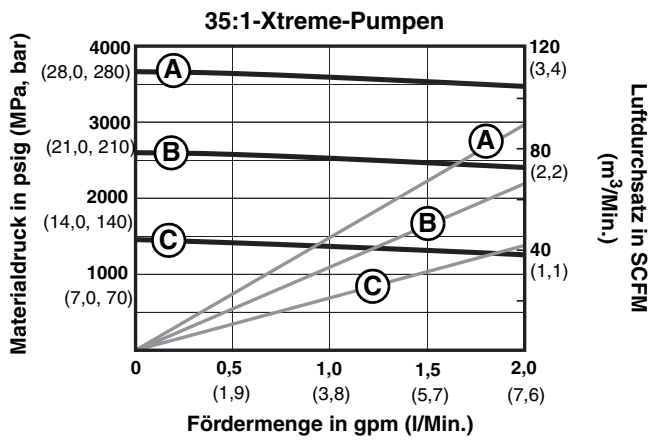
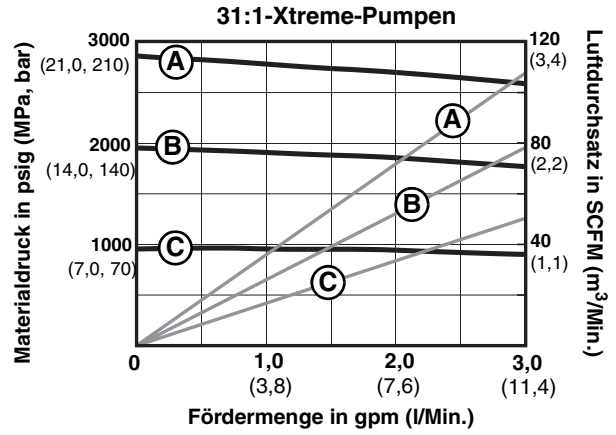
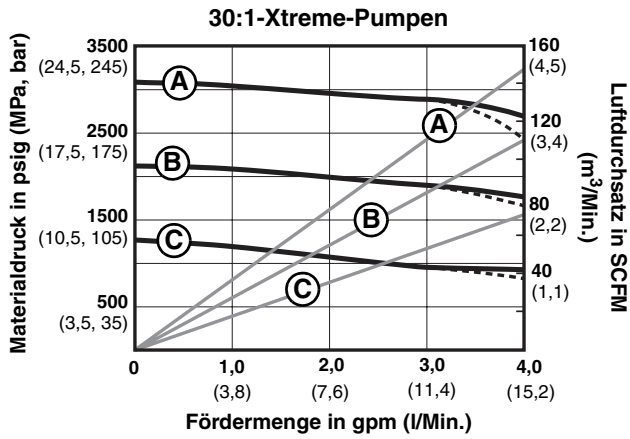
Berechnung von Pumpenluftdurchsatz/-verbrauch

Anhand der folgenden Anweisungen und Tabellen mit Pumpendaten lässt sich der Pumpenluftdurchsatz/-verbrauch (scfm oder m³/Min.) bei einer bestimmten Fördermenge (gpm/l/Min.) und einem bestimmten Luftdruck (psi/MPa/bar) berechnen.

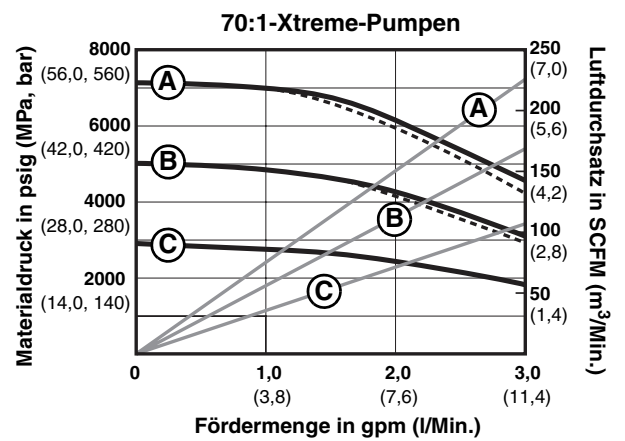
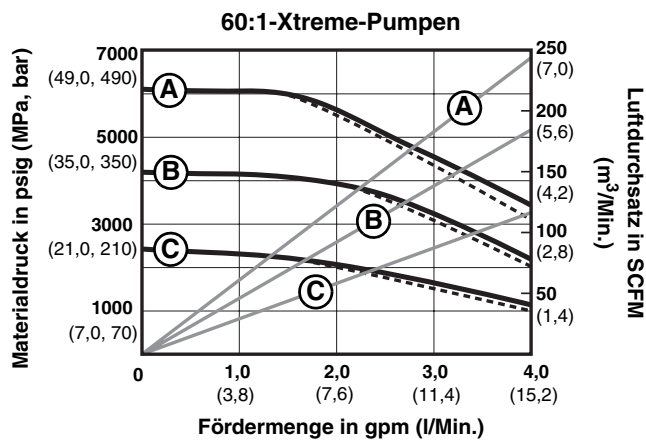
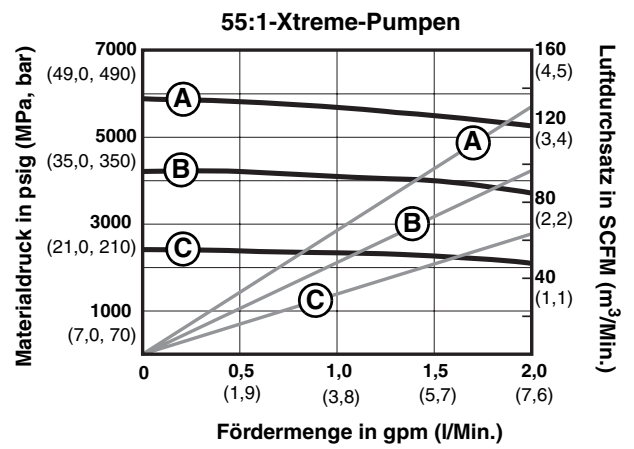
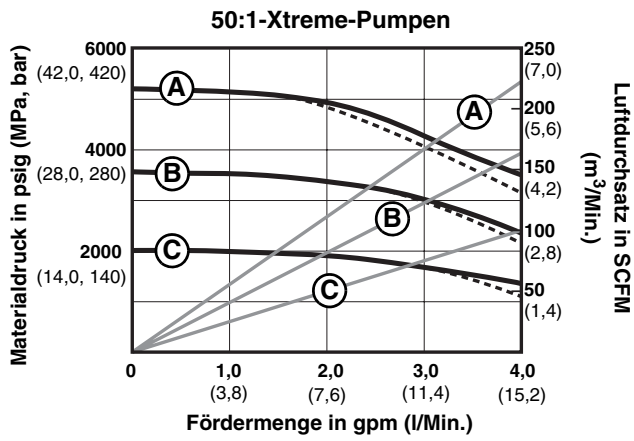
1. Die gewünschte Fördermenge am Boden der Tabelle suchen.
2. Der senkrechten Linie nach oben folgen, bis sie sich mit der Kurve des ausgewählten Luftdurchsatzes/-verbrauchs kreuzt. An den rechten Rand der Skala gehen und den Luftdurchsatz/-verbrauch ablesen.



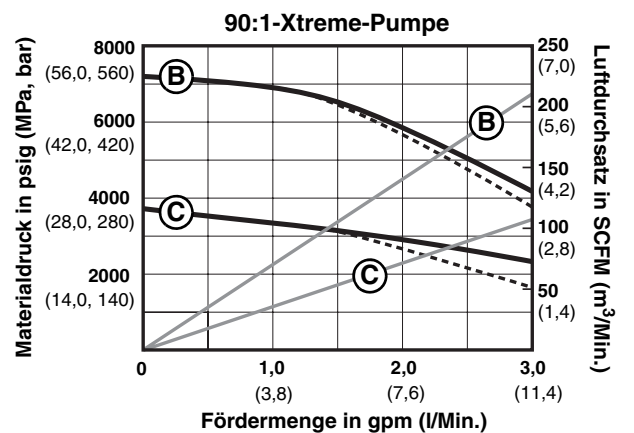
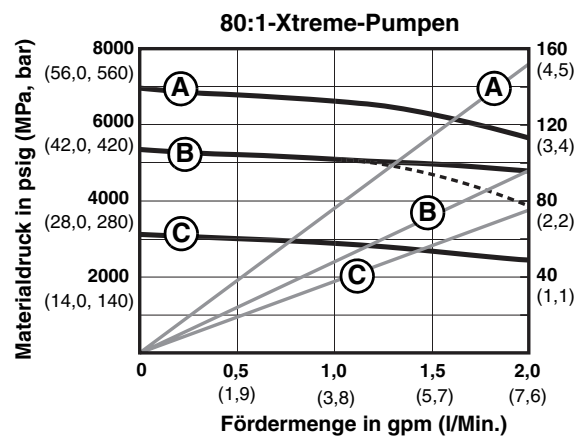
Pumpenkennlinien (Forts.)



Pumpenkennlinien (Forts.)



Zeichenerklärung: Luftdruck bei 90:1-Pumpen
 B 0,56 MPa (5,6 bar)
 C 0,28 MPa (2,8 bar)



Graco-Standardgarantie

Graco warrants all equipment referenced in this document which is manufactured by Graco and bearing its name to be free from defects in material and workmanship on the date of sale to the original purchaser for use. With the exception of any special, extended, or limited warranty published by Graco, Graco will, for a period of twelve months from the date of sale, repair or replace any part of the equipment determined by Graco to be defective. This warranty applies only when the equipment is installed, operated and maintained in accordance with Graco's written recommendations.

This warranty does not cover, and Graco shall not be liable for general wear and tear, or any malfunction, damage or wear caused by faulty installation, misapplication, abrasion, corrosion, inadequate or improper maintenance, negligence, accident, tampering, or substitution of non-Graco component parts. Nor shall Graco be liable for malfunction, damage or wear caused by the incompatibility of Graco equipment with structures, accessories, equipment or materials not supplied by Graco, or the improper design, manufacture, installation, operation or maintenance of structures, accessories, equipment or materials not supplied by Graco.

This warranty is conditioned upon the prepaid return of the equipment claimed to be defective to an authorized Graco distributor for verification of the claimed defect. If the claimed defect is verified, Graco will repair or replace free of charge any defective parts. The equipment will be returned to the original purchaser transportation prepaid. If inspection of the equipment does not disclose any defect in material or workmanship, repairs will be made at a reasonable charge, which charges may include the costs of parts, labor, and transportation.

THIS WARRANTY IS EXCLUSIVE, AND IS IN LIEU OF ANY OTHER WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR WARRANTY OF FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Graco's sole obligation and buyer's sole remedy for any breach of warranty shall be as set forth above. The buyer agrees that no other remedy (including, but not limited to, incidental or consequential damages for lost profits, lost sales, injury to person or property, or any other incidental or consequential loss) shall be available. Any action for breach of warranty must be brought within two (2) years of the date of sale.

GRACO MAKES NO WARRANTY, AND DISCLAIMS ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, IN CONNECTION WITH ACCESSORIES, EQUIPMENT, MATERIALS OR COMPONENTS SOLD BUT NOT MANUFACTURED BY GRACO. These items sold, but not manufactured by Graco (such as electric motors, switches, hose, etc.), are subject to the warranty, if any, of their manufacturer. Graco will provide purchaser with reasonable assistance in making any claim for breach of these warranties.

In no event will Graco be liable for indirect, incidental, special or consequential damages resulting from Graco supplying equipment hereunder, or the furnishing, performance, or use of any products or other goods sold hereto, whether due to a breach of contract, breach of warranty, the negligence of Graco, or otherwise.

FÜR GRACO-KUNDEN IN DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH/SCHWEIZ

Die Parteien bestätigen hiermit die festgelegte Vereinbarung, daß das vorliegende Dokument sowie alle anderen Dokumente, Mitteilungen und Gerichtsverfahren, die im Zusammenhang damit erstellt, verteilt oder eingeleitet werden, oder sich direkt oder indirekt darauf beziehen, in englischer Sprache verfaßt sein sollen.

Graco Information

TO PLACE AN ORDER, contact your Graco distributor or call to identify the nearest distributor.

Phone: 612-623-6921 **or Toll Free:** 1-800-328-0211 **Fax:** 612-378-3505

*All written and visual data contained in this document reflects the latest product information available at the time of publication.
Graco reserves the right to make changes at any time without notice.*

This manual contains German. MM 311164

Graco Headquarters: Minneapolis

International Offices: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. P.O. BOX 1441 MINNEAPOLIS, MN 55440-1441

Copyright 2006, Graco Inc. is registered to I.S. EN ISO 9001

www.graco.com

Revised 10/2008